

## **Blau-Gelb mit Start-Ziel Sieg.**

(gg) Gelungener Saisonstart für die Herren und Damen von Blau-Gelb. Die Herren um Dennis Krüger (958) gewannen ihr Auftaktspiel zur zweiten Hessenliga-Saison souverän mit 5573:5402. Damit gelang dem Hessenligisten gleich im ersten Spiel das beste Ergebnis seit November 2008, damals noch in der Regionalliga. Sicherlich auch ein Indiz dafür, dass der Langzeitverletzte Christoph Gutteck wieder fit ist und gleich im ersten Punktspiel mit 935 Kegel überzeugen konnte.

Die Damen von KOMET Wiesbaden konnten ihren Vorjahreserfolg gegen die SKG Gräfenhausen nicht wiederholen und verloren ihr Heimspiel mit 2504:2568. Allein die Ergebnisse von Stefanie Damm (437) und Geburtstagskind Maria Lorenz (437) reichten nicht aus, um die insgesamt besseren Damen aus Gräfenhausen zu besiegen. KOMET geriet gleich zu Beginn mit 70 Kegel in Rückstand und konnte diesen während des gesamten Spiels nicht aufholen.

Die Damen von Blau-Gelb haben dagegen die ersten Punkte in Richtung Hessenliga auf dem Haben Konto. Sie besiegten auf heimischen Bahnen in der stimmungsvollen Halle am 2. Ring die SG Blaulicht Bischofsheim mit 2495:2458. Beste Akteurin am Sonntag Nachmittag war Christa Sturm (432) gefolgt von Sigrid Schlünß (428) und Silke Zahn (426). Für Regionalligist Eintracht Wiesbaden hängen die Trauben in dieser Saison sehr hoch. Im ersten Heimspiel mussten die Mannen um Peter Kairies (917) gleich ersatzgeschwächt antreten und verloren klar mit 5266:5386 gegen SKG Gräfenhausen. In Bestbesetzung und in Normalform wäre hier sicher ein Sieg möglich gewesen.

Für die zweite Mannschaft von Blau-Gelb gab es beim Auswärtsauftakt bei der Reserve von Drittligist SG Kelsterbach nichts zu holen. Mit 5431:5204 blieben die Punkte in Kelsterbach. Trotzdem eine gute Auswärtsleistung der Blau-Gelben. In einer geschlossenen Mannschaft war Franz Ehresmann (896) bester Blau-Gelbe.

In der Bezirksliga holten sich die Wölfe 05 die ersten Punkte auswärts bei der SG Blaulicht Bischofsheim. Mit 4949:5141 eine klare Sache für die Wölfe, die zwei Mal auswechselten und somit acht Spieler zum Einsatz brachten.

Keine Punkte dagegen für den VfR Wiesbaden. Mit 4881:5040 unterlagen sie der SSG Langen und blieben unter ihren Möglichkeiten und hatten in Alfred Käbe (861) ihren besten Spieler.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – SKG Gräfenhausen 2504:2568.** – Lorenz 437, Damm 437, Köhler 428, P. Guderjahn 424, Frohring 405, S. Guderjahn/Westermann 373.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Blaulicht Bischofsheim 2495:2458.** – Sturm 432, Schlünß 428, Zahn 426, S. Lehmann 406, Reichel 406, Machwirth 397.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Blau-Weiß Hainhausen 2395:2354.** – Röhrig 444, Werner 412, Zapp 396, Matten 389, Petermann 381, Kett 373.

**KOMET Wiesbaden II – Blau-Weiß Bischofsheim 2256:2357.** – Kopp 411, Ebert 408. Engel 400, Christmann 379, Schell 350, Preiser 308.

### **Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Ober-Ramstadt/Großzimmern 5573:5402.** – D. Krüger 958, Gutteck 935, Schäfer 933, Weintz 931, Raaber 913, S. Suppes 903.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SKG Gräfenhausen 5266:5386.** – Kairies 917, Dietrich 879, Hesse 877, Westermann 871, Kinscher 863, D. Dillmann 859.

**Gruppenliga: SG Kelsterbach II – Blau-Gelb Wiesbaden II 5431:5204.** – Ehresmann 896, Birkmeyer 870, Sturm 870, Wölfl 865, Stachurski 865, Wartasch 838.

**Bezirksliga: SG Blaulicht Bischofsheim – Wiesbadener Wölfe 05 4949:5141.** – Swienty 890, Doerle 885, Scherer 874, Heiligers/Riedel 843, Haas/Richter 842, A. Wallmeier 807.

**VfR Wiesbaden – SSG Langen 4881:5040.** – Käbe 861, Liedtke 833, Heckmann 831, Röben 808, Schmidt 788, M. Rudel 760.

**A-Liga: SSG Langen II – Eintracht Wiesbaden II 2186:2308** – Saalfrank 412, Schiebener 407, Frohring 405, Frank 403, Hasselbach 434, Dowidziak 338.

**TV Dreieichenhain III – 3x3 Wiesbaden 2357:2375.** – Tanz 418, Gehrman 412  
(kein Spielbericht).

**Blau-Gelb Wiesbaden III – SV 98 Kelsterbach 2540:2526.** – Seibert 458, W. Krüger 431, Schwamb 425, Erk 420, R. Suppes 418, Degen 388.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **KOMET und Blau-Gelb (D) holen Auswärtspunkte.**

(gg) Eine starke Leistung lieferten die Hessenliga-Damen von KOMET Wiesbaden beim Auswärtsspiel in Haibach ab. Beim 2619:2646 Sieg zeigten vor allem Andrea Frohring (460), die in der Startpaarung mit 250 Kegel auf der ersten Bahn begann und Schlusspielerin Petra Guderjahn mit tollen 472 Kegel, dass man hier unbedingt gewinnen wollte. Ergänzt wurde die starke Mannschaftsleistung in dem bis zum Ende spannenden Spiel noch von Karin Köhler (449). In der Bezirksliga zeigte die zweite Mannschaft ebenfalls eine tolle Mannschaftsleistung. Allen voran Ingrid Kopp, die mit sagenhaften 492 Kegel ihre Ambitionen für einen Platz im Hessenliga-Team unterstrich. Leider reichte es nicht zum Sieg. Beim SKV Hainhausen gab es eine unglückliche 2598:2557 Niederlage. Auch die starke Ana Westermann (460) und Irene Christmann (429) konnten daran nichts ändern. In der Regionalliga kamen die Damen von Blau-Gelb zum zweiten Sieg im zweiten Spiel. Beim 2378:2413 Sieg in Stockstadt profitierten die Damen dabei zum einen von einem schwachen Starterpaar der Gastgeber (728:780) zum anderen von ihrem starken Schlussduo Daniela Machwirth (438) und Sonja Lehmann (434). Damit liegen die Damen ungeschlagen auf Platz zwei der Tabelle. Die Herren verloren ihr Auswärtsspiel beim TuS/SKC Griesheim nach schwacher Leistung mit 5232:5086. Ebenso verloren haben die Regionalliga-Kegler der Eintracht ihr Auswärtsspiel in Dreieichenhain. Mit 5279:5016 fiel die Niederlage zudem recht deutlich aus. Gruppenligist Blau-Gelb Wiesbaden II konnte das gute Auswärtsergebnis vom letzten Wochenende (5204) beim Heimspiel gegen SC/KC Bensheim nochmals toppen und siegte mit 5227:5163. Stefan Weber (922), Franz Ehresmann 9123 und Andreas Wölfl (909) waren dabei das Top-Trio. In der Bezirksliga siegten die Wiesbadener Wölfe 05 gegen TuS Rüsselsheim II mit 5280:5154 und erzielten dabei eine neue Heimbesterleistung. Ebenfalls eine Topleistung erzielte Mark Swienty mit hervorragenden 967 Kegel, gefolgt von Ludwig Doerle (899) und Andreas Wallmeier (898).

### **Ergebnisse:**

#### **Damen:**

**Hessenliga: TV Haibach – KOMET Wiesbaden 2619:2646.** – P. Guderjahn 472, Frohring 460, Köhler 449, Damm 430, Lorenz 427, S. Guderjahn 408.

**Regionalliga: SKG Stockstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 2378:2413.** – Machwirth 438, Lehmann 434, Röhrig 398, Schlünß 397, Zahn 382, Reichel/Sturm 364.

**Bezirksliga: SG Schwanheim – Blau-Gelb Wiesbaden II – 2376:2357.** – Matten 427, Zapp 398, Petermann 398, Kett 384, Werner 375, N. Birkmeyer 375.

**SKV Hainhausen – KOMET Wiesbaden II 2598:2557** – Kopp 492, Westermann 460, Christmann 429, Ebert 416, Engel 395, Liebold 365.

**Herren:**

**Hessenliga: TuS/SKC Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5232:5086.** – (kein Spielbericht)

**Regionalliga: TV Dreieichenhain – Eintracht Wiesbaden 5279:5016.** – Rauscher 877, Kairies 851, Westermann 840, Kinscher 838, Hesse 826, Dietrich 784.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SC/KC Bensheim 5227:5163.** – Weber 922, Ehresmann 912, Wölfl 909, Stachurski 833, Wartasch 826, Sturm 825.

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – TuS Rüsselsheim II 5280:5154.** – Swienty 967, Doerle 899, A. Wallmeier 898, Heiligers 859, Haas 831, Scherer 826.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Turnerbund Wiesbaden 2399:2426** – Albutat 445, Saalfrank 421, Dowidziak 391, Frank 389, Frohring 389, Rexhaus 364 / Linse 445, Kriewat 438, Giardina 406, K. Stein 389, A. Stein 375, Tschernich 373.

**SKC 3x3 Wiesbaden – SSG Langen 2555:2446** – A. Tanz 457, R. Tanz 452, C. Ebert 431, Gehrman 423, W. Ebert 409, R. Schäfer 383

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – TuS Rüsselsheim III 2476:2305** – Riedel 445, H.-U. Walter 438, Richter 417, Görner 414, Loth 392, Blaschke 370.

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden III – Blaulicht Bischofsheim II 1076:1592** – Rheingans 381, Wenske 359, W. Dillmann 336.

**D-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 Mix – Turnerbund Wiesbaden Mix 1528:1599** – Purr 423, Bouchoucha 400, Cezanne 373, Summen 323 / T. Engert 436, K. Engert 401, Mehlhose 393, Neumann 369.

**Bezirksoberriga U14: 1. Spieltag: VWSK Wiesbaden I – KSC Hainstadt 1081:1125** – Pascal Röber 402, Dominik Pietsch 352, Roman Friedrich 327.

**VWSK Wiesbaden II – SKC Höchst 816:836** – Sophie Agricola 328, Lisa-Marie Friedrich 250, Lillian Weinheimer 238.

**2. Spieltag: SKC Höchst – VWSK Wiesbaden I 776:939** – Pascal Röber 373, Dominik Pietsch 310, Sven Reis 256.

**KV Bürstadt – VWSK Wiesbaden II 984:823** – Sophie Agricola 341, Lisa-Marie Friedrich 247, Lillian Weinheimer 235.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Wiesbadener Wölfe weiter ungeschlagen.**

### **Beide Hessenligisten kehren ohne Punkte heim.**

(gg) In der Hessenliga mussten die Damen von KOMET Wiesbaden zum zweiten Mal nacheinander auswärts antreten. Nach dem Sieg in der Vorwoche hoffte man auch in Lorsch gegen den SC/KC Bensheim auf ein gutes Ergebnis. Leider kam es anders und so siegten die Bensheimerinnen mit 2609:2542. Ausgerechnet die beiden Erfolgsgaranten der letzten Woche Andrea Frohring (395) und Petra Guderjahn (407) fanden diesmal überhaupt nicht zu ihrem Spiel. Da halfen auch die guten Ergebnisse von Karin Köhler (451), Sandra Guderjahn (436) und Maria Lorenz (431) nichts mehr. In der Schlusspaarung mussten Petra Guderjahn und Stefanie Damm (422) 76 Kegel abgeben. Auch die Herren von Blau-Gelb mussten beim Auswärtsauftritt in Riederwald Federn lassen. Wobei auch nur die halbe Mannschaft Hessenliga-Niveau erreichte. Allen voran Dennis Krüger mit glänzenden 985 (625/360/0) Kegel. Auch Christoph Gutteck (919) und Sven Suppes (894) konnten überzeugen. Am Ende stand aber die klare 5367:5233 Niederlage fest. Die Regionalliga-Herren der Eintracht mussten sich in einem spannenden Match knapp mit 5338:5328 gegen Vollkugel Bockenheim geschlagen geben. Beste Spieler in der ausgeglichenen Mannschaft waren Dirk Rauscher und Steffen Dietrich mit jeweils 915 Kegel. Somit ist die Eintracht als einzige Mannschaft noch ohne Punkte in der Regionalliga. In der Gruppenliga konnte Blau-Gelb II nicht an die ersten beiden Ergebnisse anknüpfen und verlor sein Heimspiel gegen TuS Rüsselsheim knapp mit 5141:5177. Bester Akteur auf Seiten der Blau-Gelben war Jochen Stachurski (875). In der Bezirksliga kommen die „Rasenkegler“ von VfR Wiesbaden auf keinen grünen Zweig. Auch im dritten Spiel gab es eine Niederlage. In Rüsselsheim hieß es am Ende 4925:4873. Bester auf Seiten des VfR war Michael Schulz (870). Dagegen läuft es für die Wiesbadener Wölfe wie geschmiert. Auch im dritten Spiel ließen die Spieler um Ludwig Doerle (902) nichts anbrennen und besiegten die Sportfreunde aus Groß-Gerau mit 5118:4943. Damit bleiben sie weiter ohne Punktverlust an der Tabellenspitze, während der VfR weiter die rote Laterne inne hat. Die erfolgreiche Jugendarbeit des VWSK Wiesbaden um Jugendleiter Alfred Albutat und seinem Team zahlt sich langsam aus. Am 3. Wettkampftag der Bezirksoberliga U-14 konnten die VWSK-Mädels einen sensationellen Heimsieg feiern. Alle Spielerinnen erzielten persönliche Bestleistungen. Sohie Agicola 371, Lisa-Marie Friedrich 308, Lillian Weinheimer 274. Nachdem Saskia Reis verletzungsbedingt ausfiel kam die erst 8 Jahre junge U-10 Spielerin Tizia Agricola zum Einsatz. In ihrem ersten Spiel über die komplette Distanz, 100 Kugeln kombiniert, erzielte sie hervorragende 235 Kegel und sicherte dem Team den Sieg mit 956:921 Kegel über die körperlich weit überlegenen Spieler/innen aus Rothenbergen. Die Jungs konnten die Erwartungen nicht ganz erfüllen und verloren nach ebenfalls spannendem Spiel 1022:1069 gegen KV Bürstadt. Sven Reis/Pascal Röber 371, Dominik Pietsch 358, Szymon Minowski 293.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: SC/KC Bensheim – KOMET Wiesbaden 2609:2542.** – Köhler 451, S.

Guderjahn 436, Lorenz 431, Damm 422, P. Guderjahn 407, Frohring 395.

**Regionalliga: Falkeneck Riederwald – Blau-Gelb Wiesbaden 2508:2457.** – Machwirth

442, Zahn 420, Sturm 413, Schlünß 411, Röhrig 387, Lehmann 384.

**Bezirksliga: ESV Blau-Gold Frankfurt II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2530:2465.** – Matten

453, N. Birkmeyer 445, Petermann 428, Zapp 405, Klett 403, Werner 331.

**KOMET Wiesbaden II – SG Schwanheim 2476:2262** – Kopp 435, Westermann 433,

Christmann 422, Ebert 410, Thorwarth 399, Engel 377.

### **Herren:**

**Hessenliga: Eintracht 61 Riederwald – Blau-Gelb Wiesbaden 5367:5233.** –

D. Krüger 985, Gutteck 919, S. Suppes 894, Raaber 842, Schäfer 837, Weintz 756.

**Regionalliga: Vollkugel Bockenheim – Eintracht Wiesbaden 5338:5328.** – Rauscher 915,

Dietrich 915, Hesse 881, D. Dillmann 878, Kairies 875, Kinscher 864.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim 5141:5177.** – Sturm 881,

Stachurski 875, Birkmeyer 863, Weber 861, Wölfl 851, R. Suppes 810

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – Sportfreunde Groß-Gerau 5118:4943** – Doerle 902,

Swienty 870, Schauß 841, Wallmeier 840, Heiligers 838, Scherer 827.

**TuS Rüsselsheim II – VfR Wiesbaden 4925:4873.** – Schulz 870, Käbe 818, M. Rudel 802,

Schmidt 796, Liedtke 795, Heckmann 792.

**A-Liga: Turnerbund Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden III 2529:2410.** – Degen 415,

Schwamb 406, Seibert 402, W. Krüger 401, Erk 396, J. Krüger/Radecke 390.

**VfR Wiesbaden II – SG Sportfreunde Groß-Gerau II 2331:2263** – Röben 415 (kein

Spielbericht)

**B-Liga: TV Dreieichenhain IV – TG Hochheim 2238:2314** – Reich 420, Theiss 415, K.-D.

Schmitt 405, Beier 377.

**C-Liga: Gut-Holz Nauheim II – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1629:1151** – W. Lehmann 428,

Fließ 373, Labusch 350 (verletzt aufgegeben).

**D-Liga Mix: Wiesbadener Wölfe 05 Mix – TuS Rüsselsheim Mix 1545:1325** – Cezanne

432, T. Walter 395, Purr 369, M. Summen 349.

**Bezirksoberliga U14: VWSK Wiesbaden I – KV Bürstadt 1022:1069** – Sven Reis 371,

Dominik Pietsch 358, Szymon Minowski 293.

**VWSK Wiesbaden II – KV Rothenbergen 956:921** – Sophie Agricola 374, Lisa-Marie

Friedrich 308, Lillian Weinheimer 274.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **KOMET mit überzeugendem Heimsieg.**

(gg) In der Hessenliga der Damen zeigte KOMET Wiesbaden eine überzeugende Heimleistung gegen die Spielgemeinschaft SG Kahl/Großwelzheim. Mit 2654:2473 fiel der Sieg nicht nur sehr deutlich aus, auch die geschlossene Mannschaftsleistung macht Mut für die nächsten Spiele. Gleich zu Beginn legten Andrea Frohring (452) und die neu ins Team gerutschte Ana Westermann (439) den Grundstein und sorgten für eine beruhigende 61 Kegel Führung. In der Mittelsparung spielten dann Karin Köhler mit guten 446 und Maria Lorenz (424) ebenfalls souverän auf und erhöhten den Vorsprung auf 123 Kegel. Die Schlussparung mit Petra Guderjahn (448) und Stefanie Damm (445) sorgten dann auch noch für beste Stimmung in der Halle am 2. Ring und machten das eindeutige Ergebnis perfekt. Die Kustadtkeglerinnen liegen damit mit 4:4 Punkten wieder im Mittelfeld der Tabelle.

Auch der zweite Wiesbadener Hessenligist ließ im Parallelspiel bei den Herren nichts anbrennen. In einer recht einseitigen Partie siegte Blau-Gelb gegen Tabellenschlusslicht SKC Höchst klar mit 5416:5175. Bester Akteur war Dennis Krüger (955) gefolgt von „Ersatzmann“ Stefan Weber (926). Damit haben die Blau-Gelben ebenfalls ein ausgeglichenes Punktekonto und liegen im Mittelfeld der Hessenliga.

In der Regionalliga gab es allerdings zwei Niederlagen für die heimischen Vertreter. Bei den Damen unterlag Blau-Gelb beim Heimspiel dem starken SC Darmstadt mit 2495:2592. Außer Petra Röhrig mit sehr guten 452 Kegel konnte keine Spielerin glänzen, zumal die Gäste in der Mittelsparung mit Stephanie Göbel (483) die Zeichen bereits auf Sieg gestellt hatten. Bei den Herren musste sich die Eintracht dem übermächtigen Gegner von FBSW Bockenheim beugen. Gegen die spielstarken Gäste, die zwei „Tausender (1015+1002) in ihren Reihen hatten, konnten sich allenfalls Daniel Dillmann (917) und Dirk Rauscher (913) ein bisschen wehren. Damit bleibt die Eintracht weiterhin ohne Punkte am Tabellenende. In der Gruppenliga musste die Blau-Gelb-Reserve die dritte Niederlage einstecken. Beim Auswärtsspiel in Bürstadt konnte nur Klaus Schäfer (886) überzeugen. Letztlich zu wenig um die 5154:4998 Niederlage zu verhindern. In der Bezirksliga sorgen die Wölfe weiter für Furore. Auch im vierten Spiel der vierte Sieg. In Mörfelden lieferten Sie eine starke Auswärtsleistung ab und siegten klar mit 4934:5185. Andreas Wallmeier (898), Mark Swienty (882) und Lion Scherer (882) warten die stärksten Wölfe an diesem Tag. Damit liegt der Klub verlustpunktfrei an der Tabellenspitze verfolgt von den ebenfalls noch ungeschlagenen Teams von Olympia Mörfelden und Adler Bischofsheim, deren Begegnung diese Woche verlegt wurde.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – SG Kahn/Großwelzheim 2654:2473.** – Frohring 452, P. Guderjahn 448, Köhler 446, Damm 445, Westermann 439, Lorenz 424.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SC Darmstadt 2495:2592.** – Röhrig 454, Schlünß 417, Reichel 415, Lehmann 407, Zahn 402, Machwirth 400.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KOMET Wiesbaden II 2450:2322.** – Petermann 436, Zapp 430, Matten 413, Sturm 406, Werner 396, Kett 369 / Kopp 405, Ebert 395, S. Guderjahn 389, Thorwarth 388, Engel 379, Liebold 366.

### **Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKC Höchst/Odw. 5416:5175.** –

D. Krüger 955, Weber 929, S. Suppes 903, Weintz 901, Gutteck 876, Wölfl 852.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – Freie Bahn/Schwarz-Weiß Bockenheim 5238:5691.** – D. Dillmann 917, Rauscher 913, Kairies 873, Kinscher 854, Hesse 844, Dietrich 837.

**Gruppenliga: KSV Bürstadt – Blau-Gelb Wiesbaden II 5154:4998.** – Schäfer 886, Ehresmann 849, Stachurski 841, Wartasch 817, Sturm/R. Suppes 804, Birkmeyer 801.

**Bezirksliga: KCR Mörfelden – Wiesbadener Wölfe 05 4934:5185.** – A. Wallmeier 898, Swienty 882, Scherer 882, Schauß 857, Doerle 854, Haas/Heiligers 812.

**VfR Wiesbaden – SG Kelsterbach III 4894:4818.** – Liedtke 864, Klobuch 849, Heckmann 837, Schmidt 804, Käbe 786, M. Rudel 754.

**A-Liga: Blau-Weiß Mörfelden II – Eintracht Wiesbaden II 2391:2396.** – Westermann 413, Dowidziak 407, Frohring 402, Saalfrank 397, Schiebener 390, Zimmermann 387.

**Blau-Weiß Mörfelden – VfR Wiesbaden II 2546:2317.** – Rückert 416, Röben 401, Schult 390, Fischer 376, Wagner 373, Andiel 361.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – SG Rot-Weiß/Meteor Mörfelden 2563:2609.** – Erk 452, W. Krüger 447, Degen 434, Seibert 432, Schwamb 409, J. Krüger 389.

**B-Liga: KCR Mörfelden II – Wölfe 05 Wiesbaden II 2513:2395.** – Richter 426, Riedel 420, Bouchoucha 413, Loth 413, H.-U. Walter 366, Blaschke 358.

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden III – Gut Holz Nauheim II 1384:1567.** – Rheingans 369, Rexhaus 356, W. Dillmann 334, Hasselbach 325.

**Blau-Gelb Wiesbaden IV – SG Meteor/Rot-Weiß Mörfelden II 1507:1562.** – Radecke 402, Lehmann 400, Labusch 364, Fließ 341.

**D-Liga Soma: Rot-Weiß Nauheim Mix – Wölfe 05 Wiesbaden Mix 1536:1548.** – Cezanne 432, Purr 422, H. Summen 363, M. Summen 331.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **KOMET mit Auswärtssieg in Mörfelden.**

(gg) In der Hessenliga der Damen kehrte KOMET mit zwei Punkten vom Auswärtsspiel in Mörfelden zurück. Gegen die zweite Mannschaft des Bundesligisten setzten sich die Kurstadtkeglerinnen mit 2470:2536 durch und hatten in Karin Köhler (455) und Petra Guderjahn (439) ihre stärksten Kräfte. Bei den Herren musste Blau-Gelb ebenfalls bei einer Bundesliga-Rerserve antreten, und zwar beim Tabellenführer Bahnfrei Damm in Aschaffenburg. Die Mannen um den besten Akteur Daniel Raaber (950) zeigten eine gute, geschlossene Mannschaftsleistung. Leider reichte das gegen den starken Gastgeber nicht aus. Somit ging die Partie mit 5620:5518 leider verloren. Die zweite Mannschaft hatte beim Heimspiel gegen SG Arheilgen II mehr Glück und siegte mit 5103:5024. Steffen Birkmeyer (883) und Andreas Wölfl (879) ließen in der Schlusspaarung nichts mehr anbrennen und bauten den knappen 21 Kegel Vorsprung zum wichtigen Sieg gegen das Tabellenschlusslicht aus. In der Regionalliga gab es für die Eintracht die fünfte Niederlage im fünften Spiel. Bei der SG Arheilgen lautete das Endergebnis 5229:5132. Mit diesen Leistungen wird es für die Eintracht schwer, sich in der Liga zu halten. Beim nächsten Heimspiel gegen Stockstadt sollte deshalb der erste Sieg eingefahren werden. Einzig Steffen Dietrich wusste mit 900 Kegel zu überzeugen.

Einen Überraschungserfolg landete der VfR Wiesbaden beim Auswärtsspiel in Mörfelden. Gegen die Olympianer schafften sie einen knappen 4976:4988 Erfolg und verschafften sich so etwas Luft zum Tabellenende. Garant für den Erfolg war Volker Schmidt, der in der Schlusspaarung mit 916 Kegel überzeugen konnte.

In der Bezirksliga bleiben die Wiesbadener Wölfe 05 auch nach dem fünften Spieltag ungeschlagen und führen weiter die Tabelle an. Im Heimspiel gelang den „Wölfen“ eine Klasseleistung. Sie siegten souverän mit 5329:4979 gegen SSG Langen und können nun mit breiter Brust zum Spitzenspiel am kommenden Wochenende nach Bischofsheim fahren. In einer geschlossenen Mannschaft ragte der frühere Idsteiner Mark Swienty mit sehr guten 929 Kegel heraus. In der A-Liga Partie des Turnerbund in Mörfelden, spielte Karl-Heinz Kriewat mit 473 Kegel ein Klasseergebnis und sicherte zusammen mit dem ebenfalls stark spielenden Robert Linse (441) seiner Mannschaft den knappen 2519:2541 Auswärtssieg.

**Bezirksoberliga Jugend U14:** Nachdem die Mannschaft der SG Blaulicht Bischofsheim krankheitsbedingt absagen musste, können die Mädels am 5. Spieltag 2 Punkte auf der Habenseite verbuchen. Es spielten Lillian Weinheimer 260, Tizia Agricola 199. Aufgrund der Absage wurde kurzfristig der 8. Spieltag VWSK 2 gegen VWSK 1 vorverlegt ( Mädels gegen Jungs ). Ohne ihren Leistungsträger Pascal Röber blieben unsere Jungs chancenlos und die Mädels siegten klar mit 943:827 Kegel. Sophie Agricola 359, Saskia Reis 258, und zum 3. Mal in der noch jungen Saison verbesserte Lisa-Marie Friedrich ihre Bestleistung auf jetzt 326 Kegel. Roman Friedrich 301, Sven Reis 270 u. Symon Minowski 256.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KSC 73 Mörfelden – KOMET Wiesbaden 2470:2536.** – Köhler 455, P. Guderjahn 439, Westermann 420, Frohring 411, Damm 409, Lorenz 402.

**Regionalliga: SKG Roßdorf – Blau-Gelb Wiesbaden 2437:2377.** – Machwirth 426, Schlünß 410, Lehmann 407, Zahn 403, Reichel 370, Sturm 361.

**Bezirksliga: Phönix Obertshausen – Blau-Gelb Wiesbaden II 2269:2287.** – N. Birkmeyer 400, Zapp 393, Kett 390, Petermann 380, Matten 373, Dittrich/Werner 351.

**Rot-Weiß Walldorf II – KOMET Wiesbaden II 2470:2305.** – Engel 431, Ebert 408, Thorwarth 373, S. Guderjahn 372, Liebold 364, Schell 357.

### **Herren:**

**Hessenliga: KSC Bahnfrei Damm II – Blau-Gelb Wiesbaden 5620:5518.** –

Raaber 950, Gutteck 937, D. Krüger 923, Weintz 918, Schäfer 917, Ehresmann 873.

**Regionalliga: SG Arheilgen – Eintracht Wiesbaden 5229:5132.** – Dietrich 900, Rauscher 877, Kairies 859, Hesse 836, Kinscher 833, D. Dillmann 827.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Arheilgen II 5103:5024.** – Birkmeyer 883, Wölfl 879, Stachurski 863, Seibert 852, Wartasch 820, Sturm 806.

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – SSG Langen 5329:4979.** – Swienty 929, Wallmeier 890, Schauß 889, Riedel 886, Scherer 871, Doerle 864.

**Olympia Mörfelden III – VfR Wiesbaden 4976:4988.** – Schmidt 916, Liedtke 848, Heckmann 825, Käbe 824, Diehl 808, M. Rudel 767.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – SV 98 Kelsterbach 2392:2543.** – Westermann 427, Schiebener 416, Saalfrank 406, Frohring 393, Frank/Rheingans 383, Dowidziak 367.

**SG Meteor/RW Mörfelden II – Turnerbund Wiesbaden 2519:2541.** – Kriewat 473, Linse 441, A. Stein 438, Tschernich 404, K. Stein 401, Giardina 384.

**VfR Wiesbaden II Phönix Mörfelden 2299:2344.** – Röben 427, Klobuch 411, Schult 393, Fischer 373, Wagner 353, Klerner 342.

**TV Dreieichenhain III – Blau-Gelb Wiesbaden III 2409:2540.** – Schwamb 455, S. Suppes 442, R. Suppes 435, Degen 414, Schroth 410, W. Krüger/Radecke 384.

**SKC 3x3 Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden 2513:2438.** – A. Tanz 442, R. Tanz 422, M. Schäfer 420, C. Ebert 419, R. Schäfer 414, Walther/W. Ebert 396.

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – TG Hochheim 2449:2340.** – Haas 435, Görner 417, H.-U. Walter 413, Loth 413, Richter 408, Blaschke 363.

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden III – Rot-Weiß Nauheim IV 1405:1694.** – Wenske 395, Hasselbach 342, Rexhaus 339, W. Dillmann 329.

**D-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 Mix – TG Hochheim Mix 1295:1590.** – Cezanne 389, Purr 368, M. Summen 337, Bouchoucha 201 (50 Wurf).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Eintracht Wiesbaden kann noch gewinnen.**

(gg) Die Regionalliga-Kegler der Eintracht Wiesbaden haben die Gunst der Stunde genutzt und mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung den ersten Sieg eingefahren. Gegen die Gäste der SKG Stockstadt, die ihrerseits erst ein Saisonspiel gewinnen konnten, zeigten die Eintrachtler ihre stärkste Saisonleistung und siegten mit 5387:5278. Neben Mannschaftsführer Jürgen Hesse (919) zeigten Peter Kairies (916), Daniel Dillmann (906), Steffen Dietrich (902) und Dirk Rauscher (898) gute Leistungen. Einzig Hans-Joachim Kinscher (846) fiel etwas ab, was allerdings auf Grund des Sieges leicht zu verkraften war.

In der Hessenliga der Damen setzen die Damen von KOMET Wiesbaden ihre Siegesserie fort. Im dritten Spiel in Folge gingen sie als Sieger von der Bahn. Beim Heimspiel in der gutgefüllten Halle am 2. Ring zeigten die Damen wieder eine sehr gute Heimleistung und besiegten den Tabellen Zweiten DSC Ginnheim mit 2624:2583. In einem äußerst spannenden Spiel durften sich die Spielerinnen am Ende hauptsächlich bei zwei Mannschaftskameradinnen bedanken. Ana Westermann spielte gleich in der Startpaarung mit hervorragenden 473 Kegel persönliche Bestleistung und trug damit maßgeblich zum knappen 29 Kegel Vorsprung bei. In der Mittelpaarung versuchten Karin Köhler (447) und Maria Lorenz (398) die stärker aufkommenden Gäste auf Distanz zu halten, was allerdings nicht gelang. So ging das Schlussduo mit knappen 9 Kegel Vorsprung auf die Bahn. Hier zeigte nun vor allem Stefanie Damm auf den ersten „fünfzig“ mit 251 Kegel eine Klasseleistung und Petra Guderjahn sorgte mit zwei Handneunern bei den letzten drei Kugeln Nervenstärke. Dies war der Knackpunkt. Nun ließen sich die beiden nicht mehr die Butter vom Brot nehmen. Für Petra Guderjahn standen am Ende 422 Kegel zu Buche und für Stefanie Damm ausgezeichnete 468 Kegel. Nun geht's am kommenden Spieltag zum schweren Auswärtsspiel nach Riedstadt.

Bei den Herren hatte Blau-Gelb Wiesbaden ebenfalls den Tabellen Zweiten – TV Haibach – zu Gast. In einer ebenfalls spannenden Partie lagen die Blau-Gelben lange in Führung, auch dank der starken Leistung von Klaus Schäfer (951) gleich zu Beginn der Partie. Hier hatte man noch 83 Kegel Vorsprung, der nach der Mittelpaarung auf 13 Kegel geschmolzen war. In der Schlusspaarung hatten dann Christoph Gutteck (898) und Dennis Krüger (894) nicht ihren besten Tag erwischt und konnten somit die 5406:5467 Niederlage nicht mehr abwenden.

Die Regionalliga-Damen von Blau-Gelb hatten den Tabellennachbarn TV Erfelden zu Gast. In einem ebenfalls hart umkämpften Spiel setzen sich die Hausherren am Ende mit 2501:2458 durch. Dabei zeigten Petra Röhrig (441) in der Startpaarung und Daniela Machwirth (452) als Schlusspielerin tollen Kegelsport. Mit nunmehr ausgeglichenen Punktekonto (6:6) können die Damen wieder langsam in Richtung Tabellenspitze schießen. In der sehr ausgeglichenen Liga liegen allerdings zwischen dem Spitzenreiter und dem Tabellenende lediglich vier Punkte.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – DSC Ginnheim 2624:2583.** – Westermann 473, Damm 468, Köhler 447, P. Guderjahn 422, Kopp 416, Lorenz 398.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TV Erfelden 2501:2458.** – Machwirth 452, Röhrig 441, Lehmann 420, Reichel 411, Schlünß 391, Zahn 386.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KSV GW Offenbach 2351:2393.** – Zapp 413, Sturm 411, Werner 400, N. Birkmeyer 391, Matten 389, Kett/Dittrich 354.

**KOMET Wiesbaden II – Phönix Obertshausen 2318:2285.** – Ebert 407, S. Guderjahn 404, Christmann 399, Liebold 374, Thorwarth 370, Engel 364.

### **Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TV Haibach 5406:5467.** – Schäfer 951, Weber 916, Gutteck 898, D. Krüger 894, Weintz 893, Raaber 854.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SKG Stockstadt 5387:5278.** – Hesse 919, Kairies 916, D. Dillmann 906, Dietrich 902, Rauscher 898, Kinscher 846.

**Gruppenliga: TuS/SKC Griesheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 4959:4934.** – S. Suppes 860, Stachurski 845, Birkmeyer 836, Wölfl 822, Ehresmann 811, Seibert/Sturm 760.

**Bezirksliga: Adler Bischofsheim – Wiesbadener Wölfe 05 4894:5082.** – Doerle 894, Swienty 894, Schauß 867, Riedel 846, Wallmeier 794, Scherer 787.

**VfR Wiesbaden – Blaulicht Bischofsheim 4924:5032.** – Schulz 858, Klobuch 826, Diehl 825, Heckmann 817, Schmidt 812, Käbe 786

**A-Liga: TV Dreieichenhain II – VfR Wiesbaden II 2501:2191.** – Röben 408

**SV 98 Kelsterbach – 3x3 Wiesbaden 2621:2545.** – A. Tanz 463, R. Tanz 446, M. Schäfer 437, R. Schäfer 406, C. Ebert 398, W. Ebert 395.

**Turnerbund Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden II 2474:2483.** – Linse 436, Tschernich 431, Kriewat 426, K. Stein 419, T. Engert 394, A. Stein 368

**Blau-Gelb Wiesbaden III – SSG Langen II 2501:2404.** – R. Suppes 454, Erk 450, Degen 440, Schwamb 416, W. Krüger 390, Radecke 351.

**B-Liga: SV 98 Kelsterbach II – Wölfe 05 Wiesbaden II 2294:2387.** – Richter 451, Loth 420, H.-U. Walter 397, Haas 394, Blaschke 363, Görner 362.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden IV – Blaulicht Bischofsheim 1556:1589.** – J. Krüger 424, Labusch 400, Lehmann 386, Fließ 346.

**D-Liga: ESV Adler Bischofsheim II – Wölfe 05 Wiesbaden Mix 1645:1592.** – Cezanne 433, Purr 401, T. Walter 400, M. Summen 358.

**Bezirksoberliga U14: Blaulicht Bischofsheim – VWSK Wiesbaden 974:1025.** – Röber 410, R. Friedrich 324, Reis 291.

**SVS Griesheim – VWSK Wiesbaden II 905:937.** – S. Agricola 359, L.-M. Friedrich 298, Weinheimer 280.

## Hessenliga-Teams ohne Auswärtspunkte.

(gg) Die beiden Wiesbadener Hessenliga-Teams kehrten beide ohne Punkte von ihren Auswärtsspielen zurück. Während die Damen von KOMET auf den ungeliebten Bahnen bei Blau-Gold Riedstadt mit 2435:2408 knapp den Kürzeren zogen, verloren die Herren von Blau-Gelb in Bad Soden-Salmünster ebenfalls hauchdünn mit 5462:5454.

Das Team um Petra Guderjahn (415) zeigte eine schwache Auswärtsleistung und bestätigte wieder einmal, dass ihnen die Bahnen in Riedstadt überhaupt nicht liegen. Durch die Niederlage verloren die KOMET-Damen die Tabellenspitze und fielen auf Platz vier zurück. Hessenligist Blau-Gelb hatte in Bad Soden-Salmünster den Sieg eigentlich schon vor Augen, hatten sie doch das ganze Spiel über geführt. Auch bei den letzten 50 Kugeln der Schlusspaarung hielten Klaus Schäfer und Christoph Gutteck mit zusammen 484 Kegel gegen die aufkommenden Gastgeber gut mit. Die spielten sich allerdings in einen Rausch und erzielten 504 Kegel. Somit fehlten am Ende ganze neun Kegel zum ersten Auswärtssieg. Dennis Krüger (963) und Sven Suppes (887) sorgten zu Beginn für einen Vorsprung von 113 Kegel, der in der Mittelpaarung auf 40 Kegel schmolz. Die guten Leistungen von Christoph Gutteck (930) und Klaus Schäfer (878) reichten dann am Ende nicht – auch weil die Gastgeber in Stefan Schwan (971) den Tagesbesten stellten. Er allein sorgte auf den letzten beiden Bahnen mit hervorragenden 524 Kegel für die Entscheidung. Ebenfalls hauchdünn – und das nun schon zum dritten Mal in dieser Saison – mussten sich die Regionalligakegler der Eintracht geschlagen geben. Mit 5157:5152 fehlen am Ende sechs Kegel zum wichtigen Auswärtssieg. Daniel Dillmann und Dirk Rauscher mit je 885 Kegel konnten mit ihren guten Ergebnissen die Niederlage nicht verhindern. Weiter auf der Siegesstraße sind die Wölfe 05 Wiesbaden. Sie besiegten im Derby den VfR Wiesbaden deutlich mit 5222:4946 und hatten in Heiko Schauß (899) ihren stärksten Spieler.

### Ergebnisse:

#### Damen:

**Hessenliga: Blau-Gold Riedstadt – KOMET Wiesbaden 2435:2408.** – P. Guderjahn 415, Köhler 408, Lorenz 405, Westermann 404, Damm 392, Frohring 384.

**Regionalliga: Rot-Weiß Nauheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2459:2500.** – Sturm 454, Schlünß 425, Lehmann 420, Röhrig 413, Machwirth 400, Reichel 388.

**Bezirksliga: KSV Grün-Weiß Offenbach – KOMET Wiesbaden II 2246:2205.** –

S. Guderjahn 413, Engel 392, Kopp 381, Ebert 349, Christmann/Schell 338, Thorwart 332.

**KSC Eintracht Bockenheim III – Blau-Gelb Wiesbaden II 2274:2410.** – Petermann 427, Matten 422, Kett 405, Zapp 402, N. Birkmeyer 382, Werner 372.

## **Herren:**

**Hessenliga: SKG Bad Soden-Salmünster – Blau-Gelb Wiesbaden 5462:5454.** –

D. Krüger 963, Gutteck 930, Raaber 917.

**Regionalliga: Blau-Weiß Münster – Eintracht Wiesbaden 5157:5152.** – D. Dillmann 885, Rauscher 885, Dietrich 864, Hesse 856, Kairies 836, Kinscher 826.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Rot-Weiß Nauheim II 5075:5021.** – Wölfl 906, Stachurski 893, Birkmeyer 867, Ehresmann 852, Sturm 838, Wartasch/Lehmann 719.

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – VfR Wiesbaden 5222:4946.** – Schauß 899, Doerle 893, Scherer 888, Wallmeier 865, Riedel 861, Swienty 816 / M. Rudel 849, Liedtke 837, Klobuch 837, Heckmann 835, Schmidt 824, Diehl 764.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2467:2572.** – Westermann 444, Zimmermann 423, Saalfrank 410, Frohring 406, Dowidziak 400, Schiebener 384 / Erk 437, Degen 433, J. Krüger 430, Schwamb 428, R. Suppes 424, W. Krüger 420.

**TV Dreieichenhain III – Turnerbund Wiesbaden 2382:2367.** – Linse 448, K. Stein 421, Kriewat 388, A. Stein 384, Tschernich 366, Giardina 360.

**VfR Wiesbaden II – Rot-Weiß Nauheim III 2304:2401.** – Käbe 413, Fischer 406, Röben 402, Rückert 364, Schult 364, Wagner 355.

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – TV Lorsbach 2388:2439.** – Richter 418, Loth 413, Haas 411, Bouchoucha 384, Heiligers 384, Görner 378.

## **Jugend:**

### **5. Sieg in Folge für U-14 Mädchen und Bestleistungen am Fließband !!**

Im Meisterschaftsspiel der Bezirksoberrliga behielten die U-14 Mädchen in einem spannenden Wettkampf die Nerven und siegten mit Mannschaftsbestleistung von 1034 Kegel gegen den SKV Obertshausen (1011 Kegel). Mit persönlichen Bestleistungen glänzten zum wiederholten Mal Lisa-Marie Friedrich 362 und Lillian Weinheimer 320 Kegel. Sophie Agricola spielte gute 352 Kegel.

Leider haben die U-14 Jungs keinen guten Tag erwischt und verloren ihr Heimspiel deutlich gegen den SVS Griesheim mit 977:1052 Kegel. Pascal Röber 355, Roman Friedrich 329 und Szymon Minowski 288.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

*Alfred Albutat*

*Jugendleiter VWSK Wiesbaden*

## **Wiesbadener Wölfe sind vorzeitig Herbstmeister.**

(gg) In der Bezirksliga sind die Wiesbadener Wölfe 05 weiter das Maß aller Dinge. Mit Auswärtsbestleistung blieben sie auch im achten Spiel der Saison ungeschlagen und besiegten die SG Kelsterbach mit 5217:5426. Auch bei den Einzelergebnissen gab es zwei Mal eine Bestleistung. Sowohl Ludwig Doerle mit hervorragenden 960 Kegel, als auch Andreas Riedel mit sehr starken 940, schraubten ihre Bestmarken nach oben. Damit sind die „Wölfe“ gut gerüstet für das Duell gegen Verfolger Olympia Mörfelden in 14 Tagen auf heimischen Bahnen.

Spannend ging es zu beim Heimspiel der Hessenliga-Damen von KOMET Wiesbaden. Am Ende stand ein knapper Erfolg gegen die TSG Bürgel auf der Anzeigentafel. Das Endergebnis von 2625:2618 ließ die Damen dann auch jubeln, denn wären da nicht die beiden Superergebnisse von Karin Köhler (474) und Andrea Frohring (465) gewesen, hätte das Spiel sicher einen anderen Ausgang genommen. Vor allem dem Spiel in die Vollen (1818:1757) waren dann auch die zwei Punkte zu verdanken, denn im Abräumen (807:861) hatten die starken Gäste klar die Nase vorn. Damit bleiben die Kurstadtkeglerinnen weiter dran an der Tabellenspitze.

Bei den Herren hatten es die Blau-Gelben mit RG Goldbach zu tun. Nach verhaltenem Beginn auf den ersten fünfzig Kugeln steigerte sich die Startpaarung mit Klaus Schäfer (922) und Bernd Weintz (906) und sorgten für einen 85 Kegel Vorsprung. Der schmolz in der Mittelpaarung leicht auf 73 Kegel. Hier hatten Daniel Raaber (878) und Sven Suppes (864) nicht ihren besten Tag erwischt. Für klare Verhältnisse sorgten dann Dennis Krüger (936) und Christoph Gutteck (979) zumal sich ein Schlussspieler der Gäste fünfzig Kugeln vor Schluss verletzte und Goldbach ohne Ersatz angereist war. Aber auch das hätte am klaren Erfolg (5485:5011) der Blau-Gelben nichts mehr geändert.

In der Gruppenliga landete die zweite Mannschaft von Blau-Gelb einen wichtigen Auswärtssieg. Ausgerechnet auf den ungeliebten Bahnen in Bürstadt, wo man vor drei Wochen gegen den KSV klar den Kürzeren zog, reichte es zu einem 4900:4949 Sieg. Dieser Sieg verschafft der Mannschaft etwas Luft auf die Abstiegsränge.

### **Ergebnisse:**

#### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – TSG Bürgel 2625:2618.** – Köhler 474, Frohring 465, Lorenz 426, Damm 426, P. Guderjahn 426, Westermann 408.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – DSC Krimhild Lorsch 2636:2530.** – Machwirth 455, Röhrig 447, Schlünß 444, Sturm 439, Reichel 426, Lehmann 425.

**Bezirksliga: KOMET Wiesbaden II – KSC Eintracht Bockenheim III 2210:2267.** – Kopp 445, Engel 401, Schell 379, Liebold 374, Thorwarth 354.

**Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – RG Goldbach 5485:5011.** – Gutteck 979, D. Krüger 936, Schäfer 922, Weintz 906, Raaber 878, S. Suppes 864.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – Nibelungen Lorsch II 5149:5436.** – Kinscher 902, Dietrich 880, Kairies 878, D. Dillmann 862, Westermann 821, Saalfrank 806.

**Gruppenliga: Treue Kameraden Bürstadt – Blau-Gelb Wiesbaden II 4900:4949.** – Ehresmann 847, Birkmeyer 840, Stachurski 834, Wölfl 830, Seibert 819, Sturm 779.

**Bezirksliga: SG Kelsterbach III – Wölfe 05 Wiesbaden 5217:5426** – Doerle 960, Riedel 940, Schauß 910, Swienty 909, Wallmeier 878, Scherer 829.

**VfR Wiesbaden – 4878:4995.** – Schmidt 872 (kein Spielbericht)

**A-Liga: Rot-Weiß Walldorf – VfR Wiesbaden II 2390:2350.** – Röben 411, Diehl 409 (kein Spielbericht).

**Turnerbund Wiesbaden – SV 98 Kelsterbach 2535:2530.** – K. Stein 448, Linse 428, Tschernich 422, Kriewat 420

**SG Meteor/RW Mörfelden II – Eintracht Wiesbaden II 2477:2249.** – Rheingans 402, Dowdziak 400, Schiebener 389, Rexhaus 374, Hasselbach 342, Frohring 342.

**B-Liga: Rot-Weiß Walldorf II – Wölfe 05 Wiesbaden II 2387:2481.** – Heiligers 432, Görner 416, Loth 412, Richter 410, Bouchoucha 407, T. Walter 404.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden IV – Eintracht Wiesbaden III 1550:1461.** – J. Krüger 399, Lehmann 397, Fließ 394, Labusch 360 / G. Guderjahn 394, Zimmermann 391, W. Dillmann 349, Wenske 327.

**D-Liga Mix: SC Alle Neun Glashütten – Wölfe 05 Wiesbaden 1559:1432.** – Cezanne 387, Purr 384, Blaschke 336, M. Summen 325

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Hessenligisten beenden die Vorrunde mit Niederlagen.**

### **Blau-Gelb Frauen spielen Unentschieden.**

(gg) In der Hessenliga der Männer gab es für Blau-Gelb Wiesbaden wieder keine Punkte in der Fremde. Beim Auswärtsspiel gegen SVS Griesheim mussten sich die Mannen um Dennis Krüger (919) und Klaus Schäfer (914) mit 5338:5321 geschlagen geben. Es war die fünfte Niederlage im fünften Auswärtsspiel. Damit verpassten die Blau-Gelben die Chance, den Abstand zu den Abstiegsrängen zu vergrößern. Auch die Frauen von KOMET Wiesbaden kehrten ohne Punkte aus Rüsselsheim zurück. Eine schwache Partie der Kurstadtkeglerinnen (2361:2331). Nur Petra Guderjahn (407) überspielte die 400er Marke. Zu wenig, um auf den schweren Bahnen in Rüsselsheim etwas Zählbares mitzunehmen. Die Frauen von Blau-Gelb spielten bei Fortuna Darmstadt Unentschieden. Beim nicht alltäglichen Ergebnis von 2534:2534 sah alles nach einem wichtigen Auswärtssieg aus. Vor allem Perdita Reichel (457) und Petra Röhrig (454) waren mitverantwortlich für einen 58 Kegel Vorsprung mit dem die Schlusspaarung auf die Bahn ging. Sonja Lehmann (412) und Daniela Machwirth (396) hatten dann allerdings dem Ansturm der Gastgeber (867) wenig entgegen zu setzen. So blieb am Ende wenigsten noch ein Auswärtspunkt auf der Habenseite. In der Regionalliga der Männer war Eintracht Wiesbaden bereits vor dem Spiel fast chancenlos. Gleich drei Stammspieler mussten verletzungs- bzw. berufsbedingt ersetzt werden. Trotz dieses unglücklichen Umstandes schlugen sich die Mannen recht ordentlich. Bei der Bundesliga-Reserve der KSC Eintracht Frankfurt-Bockenheim verlor man zwar mit 5418:5272, zog sich aber doch achtbar aus der Affäre. Vor allem Hartwig Westermann konnte mit 938 Kegel überzeugen; gefolgt von Daniel Dillmann (899) und Peter Kairies (899). Gruppenligist Blau-Gelb Wiesbaden II verlor sein Heimspiel gegen SG Meteor/RW Mörfelden deutlich mit 4906:5100. Eine schwache Heimleistung verhinderte, dass sich die Männer um Steffen Birkmeyer (854) in der Tabelle verbessern konnten. So liegen sie weiter auf Platz acht. Bezirksliga Spitzenreiter Wölfe 05 Wiesbaden gab sich auch im letzten Vorrundenspiel keine Blöße und schlug den direkten Verfolger Olympia Mörfelden mit 5241:5000. Damit bleibt der Herbstmeister weiter ungeschlagen und hat nun sechs Punkte Vorsprung auf den zweiten. In dieser Form sind die „Wölfe“ ein heißer Kandidat für den Aufstieg in die gruppenliga.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Hessenliga: TuS Rüsselsheim – KOMET Wiesbaden 2361:2331.** – P. Guderjahn 407, Köhler 397, Damm 394, Westermann 392, Frohring 376, Lorenz 365.

**Regionalliga: Fortuna 52 Darmstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 2534.2534.** – Reichel 457, Röhrig 454, Sturm 413, Lehmann 412, Schlünß 402, Machwirth 396.

**Bezirksliga: Blau-Weiß Bischofsheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2405:2260.** – Dittrich 392, Kett 390, Zapp 383, Petermann 381, Matten 372, N. Birkmeyer 342.

**KOMET Wiesbaden II – ESV Blau-Gold Frankfurt 2364:2315.** – Engel 431, Kopp 411, S. Guderjahn 410, Ebert 390, Christmann/Schell 366, Liebold 356.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – Fortuna Obershausen/Heusenstamm 2338:2371.** – Zapp 424, N. Birkmeyer 394, Matten 388, Dittrich 387, Werner 373, Reichel 372.

#### **Männer:**

**Hessenliga: SVS Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5338:5321.** – D. Krüger 919, Schäfer 914, Raaber 890, S. Suppes 881, Gutteck 871, Weintz 846.

**Regionalliga: KSC Eintracht Bockenheim II – Eintracht Wiesbaden 5418:5272.** – Westermann 938, D. Dillmann 899, Kairies 897, Kinscher 856, Zimmermann 847, Saalfrank 835.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Meteor/RW Mörfelden 4906:5100.** – Birkmeyer 854, Sturm 839, Ehresmann 839, Wartasch 830, Stachurski 794, Seibert 750.

**Bezirksliga: KCR Mörfelden – VfR Wiesbaden 4811:5077.** – Schmidt 907, Klobuch 866, Schulz 862, Käbe 861, Liedtke 832, M. Rudel 749.

**Wölfe 05 Wiesbaden – Olympia Mörfelden III 5241:5000.** – Swienty 909, Doerle 889, Wallmeier 886, Riedel 854, Haas 853, Schauß 850.

**A-Liga: Nachholspiel 8. Spieltag: Blau-Gelb Wiesbaden III – SKC 3x3 Wiesbaden 2571:2555.** – Weber 456, Degen 436, W. Krüger 435, R. Suppes 419, Schwamb 417, Wartasch 408 / Gehrmann 467, A. Tanz 428, R. Tanz 427, C. Ebert 426, M. Schäfer 404, R. Schäfer 403.

**Blau-Weiß Mörfelden II – Blau-Gelb Wiesbaden III 2452:2446.** – R. Suppes 420, Degen 417, W. Krüger 416, J. Krüger 410, Erk 403, Schwamb 380.

**SKC 3x3 Wiesbaden – SG Meteor/RW Mörfelden II 2462:2324.** – Gehrmann 451, A. Tanz 438, C. Ebert 438, M. Schäfer 411, R. Schäfer 367, W. Ebert 357

**Eintracht Wiesbaden II – TV Dreieichenhain III 2320:2417.** – Frohring 412, Rheingans 408, Guderjahn 388, Schiebener 384, Rexhaus 371, Dowidziak 357.

**SSG Langen II – Turnerbund Wiesbaden 2296:2396.** – Linse 426, K. Stein 422, Kriewat 398, Tschernich 391, A. Stein 385, T. Engert 374.

**VfR Wiesbaden II – SG Kelsterbach IV 2285:2301.** – Röben 402, Schult 393, Fischer 380, Klerner 373, Rückert 371, Wagner 366.

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – TV Dreieichenhain IV 2493:2455.** – Bouchoucha 453, Görner 429, Loth 423, Scherer 421, Heiligers 396, Blaschke 371.

**C-Liga: Rot-Weiß Nauheim IV – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1659:1575.** – Weber 436, Fließ 400, Lehmann 389, Labusch 350.

**Eintracht Wiesbaden III – SG Meteor/RW Mörfelden III 1441:1483.** – Herzig 383, Wenske 382, W. Dillmann 347, Hasselbach 329.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Zittersieg für KOMET und Auswärtssieg für Blau-Gelb.**

(gg) In der Hessenliga der Frauen erreichten die KOMET-Spielerinnen einen knappen 2642:2644 Erfolg bei der SKG Gräfenhausen und starteten damit erfolgreich in die Rückrunde. Gleich zu Beginn entwickelte sich eine spannende Partie auf hohem Niveau. Ana Westermann (458) und Andrea Frohring (432) lagen trotz der sehr guten Ergebnisse mit einem Kegel im Rückstand. Petra Guderjahn (427) und Maria Lorenz (454) konnten dann einen Vorsprung von 13 Kegel herausspielen. Stefanie Damm (429) und Karin Köhler (444) konnten sich dann erfolgreich gegen den Angriff der Gastgeber wehren und retten einen knappen 2-Kegel-Vorsprung ins Ziel. Damit liegen die Kurstadtkeglerinnen auf Platz drei und mit zwei Punkten Rückstand auf Tabellenführer Ginnheim auf Tuchfühlung zur Spitze. Die Hessenliga-Männer von Blau-Gelb feierten den ersten Auswärtssieg der Saison. In einer ebenfalls spannenden Begegnung setzen sie sich am Ende mit 5434:5502 durch. Gleich am Start sorgen Klaus Schäfer (983) und Daniel Raaber (918) für einen 38-Kegel-Vorsprung. Sven Suppes (889) und Bernd Weintz (896) büßten dann 11 Kegel ein. In der Schlusspaarung ließen sich Dennis Krüger (959) und Christoph Gutteck (887) den Sieg nicht mehr nehmen. Auch die zweite Garnitur konnte zum Rückkundenstart einen Sieg verbuchen. Mit 5143:5072 reichte eine durchschnittliche Leistung zum Sieg. Günther Sturm (887), Franz Ehresmann (878) und Steffen Birkmeyer (874) waren die Garanten für den wichtigen Heimsieg. Mit sechs Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz können die Blau-Gelben jetzt erst einmal durchatmen. In der Regionalliga der Frauen verbesserten sich die Blau-Gelb Frauen durch einen 2458:2534 Auswärtserfolg in Bischofsheim auf Platz zwei der Tabelle. In einer ausgeglichenen Mannschaft war Petra Röhrig (433) beste Spielerin. Die Männer von Eintracht Wiesbaden konnten auch im zehnten Spiel der Saison nicht den zweiten Sieg landen. Beim starken Tabellenvierten aus Gräfenhausen gab es eine klare 5517:5308 Niederlage. Dirk Rauscher (904), Steffen Dietrich (903) und Hans-Joachim Kinscher (901) konnten mit guten Leistungen die Niederlage nicht verhindern. Mit weiter sechs Punkten Rückstand auf Platz acht, wird es immer schwerer, die Klasse doch noch zu halten. Den Wiesbadener Wölfen reichte diesmal im Heimspiel gegen Blaulicht Bischofsheim eine durchschnittliche Leistung zum 5114:5061 Sieg. Lion Scherer (893) und Mark Swienty (881) waren die Garanten für den Erfolg. Damit bleiben die „Wölfe“ weiter ungeschlagen und sind dem Aufstieg in die Gruppenliga einen weiter Schritt näher gekommen. In der Bezirksliga der Frauen unterlag die zweite Mannschaft von Blau-Gelb in Hainhausen mit 2484:2416. Dass die Niederlage nicht höher ausfiel, lag vor allem an dem Klasseergebnis von Sylvia Zapp, die mit hervorragenden 482 Kegel auftrumpfte.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: SKG Gräfenhausen – KOMET Wiesbaden 2642:2644.** – Westermann 458, Lorenz 454, Köhler 444, Frohring 432, Damm 429, P. Guderjahn 427.

**Regionalliga: SG Blaulicht Bischofshim – Blau-Gelb Wiesbaden 2458:2534.** – Röhrig 433, Sturm 427, Zahn 426, Machwirth 426, Lehmann 418, Schlünß 404.

**Bezirksliga: SKV Hainhausen – Blau-Gelb Wiesbaden II 2484:2416.** – Zapp 482, Kett 411, Matten 398, Dittrich 397, N. Birkmeyer 378, Werner 350.

### **Männer:**

**Hessenliga: SG Ober-Ramstadt/Großzimmern – Blau-Gelb Wiesbaden 5434:5502.** – D. Krüger 959, Schäfer 953, Raaber 918, Weintz 896, S. Suppes 889, Gutteck 887.

**Regionalliga: SKG Gräfenhausen – Eintracht Wiesbaden 5517:5308.** – Rauscher 904, Dietrich 903, Kinscher 901.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Kelsterbach II 5143:5072.** – Sturm 887, Ehresmann 878, Birkmeyer 874, Stachurski 842, Wölfl 835, Degen 827.

**Bezirksliga: SSG Langen – VfR Wiesbaden 5104:4849.** – Schulz 864, Käbe 836, Klobuch 806, Liedtke 799, Schmidt 796, Heckmann/Rudel 748.

**Wölfe 05 Wiesbaden – Blaulicht Bischofsheim 5114:5061.** – Scherer 893, Swienty 881, Doerle 852, Heiligers 839, Riedel 839, Wallmeier 810.

**A-Liga: SV 98 Kelsterbach – Blau-Gelb Wiesbaden III 2645:2552.** – Schwamb 447, R. Suppes 447, Wartasch 427, W. Krüger 418, Erk 413, Schroth 400.

**SKC 3x3 Wiesbaden – TV Dreieichenhain 2352:2507.** – R. Tanz 433, M. Schäfer 413, A. Tanz 409, Gehrman 396, C. Ebert 371, R. Schäfer/Walther 330.

**Eintracht Wiesbaden II – SSG Langen 2316:2278.** – Saalfrank 452, Rheingans 403, Frohring 374, Schiebener 373, Rexhaus 368, Guderjahn 346.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## gewinnen.

(gg) Die Hessenliga-Frauen von KOMET Wiesbaden haben nach dem knappen Sieg letzte Woche auch ihr Heimspiel mit einer starken Leistung gewonnen. Gegen den direkten Tabellennachbarn TV Haibach gelang ihnen ein 2660:2573 Sieg. Nach der Startpaarung lagen die Kurstadtkeglerinnen dank Ingrid Kopp (452) und Andrea Frohring (425) mit 42 Kegel in Front. Dieser Vorsprung schmolz in der Mittelpaarung auf 16 Kegel zusammen, obwohl Maria Lorenz (436) und Petra Guderjahn (426) gut mithielten. In der Schlusspaarung liefen dann – nach verhaltenem Auftakt – Karin Köhler (450) und vor allem Stefanie Damm, mit hervorragenden 471 Kegel, zur Bestform auf und ließen den starken Gästen keine Chance mehr. Nach der Niederlage von Tabellenführer DSC Ginnheim stehen die Hessenligistinnen nun zusammen mit drei weiteren Mannschaften an der Tabellenspitze. Damit haben die KOMET Spielerinnen weiteres Selbstvertrauen getankt und können dies schon beim nächsten Heimspiel in 14 Tagen gegen die punktgleiche Mannschaft aus Bensheim wieder unter Beweis stellen.

Im Parallelspiel bei den Männern, hatte Blau-Gelb die TuS/SKC Griesheim zu Gast. Nach dem ersten Auswärtssieg am letzten Spieltag folgte nun leider die zweite Heimpleite. Mit 5353:5449 gingen die Punkte an die Gäste. Einzig Dennis Krüger (934) spielte in Normalform und konnte gegen die ausgeglichenen Gäste mithalten. Vor allem im Abräumen (1823:1948) hatten die Blau-Gelben keine Chance. Damit bleiben die Männer mit nur vier Siegen aus elf Spielen weiter im unteren Tabellendrittel.

In der Regionalliga der Männer konnte die Eintracht Wiesbaden endlich den zweiten Sieg der Saison verbuchen. Mit einem deutlichen 5289:5147 gegen den Tabellen Dritten TV Dreieichenhain gelang den Mannen um den Tagesbesten Dirk Rauscher (959) eine gute Mannschaftsleistung. Weiter überzeugen konnten Hans-Joachim Kinscher (907), Peter Kairies (903) sowie Steffen Dietrich (901). Bei den Frauen siegte Blau-Gelb in einem Krimi gegen SKG Stockstadt mit 2522:2516. Lagen die Blau-Gelben nach der Startpaarung mit Petra Röhrig (431) und Silke Zahn (419) noch mit 19 Kegel in Front, mussten sie in der Mitte 34 Kegel abgeben. In der Schlusspaarung sorgten dann Sonja Lehmann (420) und vor allem die starke Daniela Machwirth (445) für ein glückliches Ende und den knappen 2522:2516 Erfolg. Damit bleiben die Regionalliga-Frauen weiter auf Platz zwei, mit drei Punkten Rückstand auf Tabellenführer SC Darmstadt.

Die zweite Garnitur von Blau-Gelb war in Bensheim erfolgreich. Mit 5162:5266 entführten Sie beide Punkte und schafften zudem eine starke Mannschaftsleistung. Allen voran Sven Suppes (912), gefolgt von Steffen Birkmeyer (893), Jochen Stachurski (893) und Frank Degen (886).

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – TV Haibach 2660:2573.** – Damm 471, Kopp 452, Köhler 450, Lorenz 436, P. Guderjahn 426, Frohring 425.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKG Stockstadt 2522:2516.** – Machwirth 445, Röhrig 431, Lehmann 420, Zahn 419, Sturm 416, Schlünß/Reichel 391.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KBV Schwanheim 2430:2454.** – Dittrich 436, Matten 429, Schwamb 412, Zapp 389, N. Birkmeyer 387, Werner/Hirsch 379.

**KOMET Wiesbaden II – SKV Hainhausen 2374:2372.** – Ebert 435, S. Guderjahn 411, Engel 402, Christmann 385, Thorwarth 372, Jungwirth 369.

### **Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TuS/SKC Griesheim 5353:5449.** – D. Krüger 934, Schäfer 906, Weintz 890, Gutteck 886, Weber 872, Raaber 865, .

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – TV Dreieichenhain 5289:5147.** – Rauscher 959, Kinscher 907, Kairies 903, Dietrich 901, D. Dillmann 837, Saalfrank 782.

**Gruppenliga: SC/KC Bensheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 5162:5266.** – S. Suppes 912, Birkmeyer 893, Stachurski 893, Degen 886, Ehresmann 857, Sturm/R. Suppes 825.

**Bezirksliga: TuS Rüsselsheim II – Wölfe 05 Wiesbaden 4916:4959** – Swienty 881, Doerle 868, Riedel 827, Schauß 821, Scherer 782, Wallmeier 780.

**VfR Wiesbaden – Adler Bischofsheim 4857:4624.** – Schulz 848, Schmidt 836, M. Rudel 817, Käbe 813, Liedtke 790, T. Rudel 753.

**A-Liga: Gut Holz Nauheim – VfR Wiesbaden II 2522:2403.** – Röben 451, Fischer 419, Diehl 402, Schult 393, Rückert 381, Wagner 357.

**Turnerbund Wiesbaden – Eintracht Wiesbaden II 2413:2218.** – Kriewat 443, T. Engert 427, Tschernich 404, Linse 400, A. Stein 392, Giardina 347 / Schiebener 434, Frohring 391, Rheingans 378, Dowidziak 361, Rexhaus 333, Guderjahn 321.

**B-Liga: TuS Rüsselsheim III – Wölfe 05 Wiesbaden II 2260:2314.** – Haas 402, Heiligers 398, Richter 393, Loth 393, Görner 374, Bouchoucha 354.

**C-Liga: SG Blaulicht Bischofsheim – Eintracht Wiesbaden III 1600:1345.** – Hasselbach 359, Herzig 345, W. Dillmann 315.

**D-Liga: Turnerbund Wiesbaden Mix – Wölfe 05 Wiesbaden Mix 1489:1447.** – Cezanne 417, Blaschke 365, M. Summen 354, Purr 311.

**Bezirksoberliga U14: VWSK Wiesbaden – SKC Höchst 1003:856.** – Pascal Röber 379, Roman Friedrich 343, Sven Reis 281.

**VWSK Wiesbaden II – KV Bürstadt 1001:1068.** – Sophie Agricola 370, Lisa-Marie Friedrich 322, Saskia Reis 309.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **KOMET mit Last-Minute-Erfolg.**

(gg) In bester Tatort-Manier haben die Frauen von Hessenligist KOMET Wiesbaden ihr Heimspiel gegen den punktgleichen Tabellennachbarn KC/SC Bensheim gewonnen. Tatort: Kegelzentrum am 2. Ring. Tatzeit: 15:34 Uhr. Es waren noch drei Kugeln zu spielen. Zwei auf Seiten von KOMET und eine auf Seiten der Gäste. Hier erzielte die Schlusspielerin mit der letzten Kugel „nur“ fünf Kegel. Karin Köhler auf Seiten von KOMET musste jetzt mit dem vorletzten Wurf Abräumen. Und sie schafft es. Nun brauchte sie noch mindestens vier Kegel zum Sieg. Bereits als die Kugel in Richtung rechte Gasse läuft brandet großer Jubel in der Halle auf. Sieben Holz brachte der letzte Wurf und der knappe 2498:2494 Sieg stand fest. Damit bleiben die Kurstadtkeglerinnen weiter mit an der Tabellenspitze.

Bei den Männern besiegte Blau-Gelb die Eintracht aus Riederwald klar mit 5375:5140. Bester Akteur war Klaus Schäfer (951) gefolgt von Stefan Weber (921). Dennis Krüger verletzte sich nach fünfzig Kugeln und verließ vorsichtshalber die Bahn. Bleibt zu hoffen, dass der stärkste Spieler bei Blau-Gelb am kommenden Wochenende beim Auswärtsspiel in Höchst/Odw. wieder fit ist.

Einen wahren Marathon mussten die Frauen von Blau-Gelb hinlegen. Da eine Bahn gleich zu Beginn des Spiels defekt war, einigten sich beide Mannschaften auf ein Spiel über zwei Bahnen. Nach über vier Stunden Spielzeit stand das Endergebnis von 2535:2408 gegen Falkeneck Riederwald fest. Ein verdienter Sieg für Blau-Gelb, die in Silke Zahn (446) und Christa Sturm (444) ihre stärksten Spielerinnen hatten.

In der Regionalliga der Männer verlor die Eintracht ihr Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten am Tabellenende – Vollkugel Bockenheim – mit 5216:5271. Trotz zwischenzeitlicher Führung von 135 Kegel, schafften es die Eintrachtler nicht, die zwei Punkte zu behalten. Schlusspieler Marcus Maisenbacher (955) auf Seiten der Frankfurter schaffte die Wende für sein Team fast im Alleingang. Damit sind die Chancen für die Eintracht auf den Klassenverbleib weiter gesunken, sind es doch nun schon acht Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz.

Gruppenligist Blau-Gelb II kassierte in Rüsselsheim eine 5014:4899 Niederlage. Jochen Stachurski (851) kam noch am besten mit den schweren Bahnen in Rüsselsheim zu Recht. In der Bezirksliga stehen die Zeichen für die Wölfe 05 Wiesbaden ganz klar auf Meisterschaft. Nach dem Auswärtssieg beim Verfolger Sportfreunde Groß-Gerau (4909:5083) haben die Wölfe nun acht Punkte Vorsprung auf die Verfolger und sind auch im direkten Vergleich – wen wunderts bei weißer Weste – im Vorteil. Mark Swienty (887), Ludwig Doerle (871) und Andreas Riedel (867) waren die Garanten für den klaren Sieg.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – 2498:2494.** – Köhler 459, Kopp 433, Lorenz 414, Westermann 411, Damm 400, Frohring/P. Guderjahn 381.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Falkeneck Riederwald 2535:2408.** – Zahn 446, Sturm 444, Lehmann 417, Röhrig 412, Reichel 412, Machwirth 404.

**Bezirksliga: SG Schwanheim – KOMET Wiesbaden II 2456:2388.** – Christmann 419, S. Guderjahn 418, Ebert 411, Jungwirth 388, Engel 386, Thorwarth 366.

### **Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Eintracht 61 Riederwald 5375:5140.** – Schäfer 951, Weber 921, Gutteck 905, Weintz 903, S. Suppes 865, D. Krüger/Wöfl 830.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – Vollkugel Bockenheim 5216:5271.** – Rauscher 914, Dietrich 901, Kinscher 887, Kairies 857, D. Dillmann 845, Westermann 812.

**Gruppenliga: TuS Rüsselsheim – Blau-Gelb Wiesbaden II 5014:4899.** – Stachurski 851, Raaber 837, Sturm 830, Ehresmann 813, Degen 795, R. Suppes 773.

**Bezirksliga: Sportfreunde Groß-Gerau – Wölfe 05 Wiesbaden 4909:5083.** – Swienty 887, Doerle 871, Riedel 867, Wallmeier 845, Schauß 827, Scherer/Heiligers 786.

**VfR Wiesbaden – TuS Rüsselsheim 4964:4746.** – Heckmann 865.

**A-Liga: SKC 3x3 Wiesbaden – Eintracht Wiesbaden II 2422:2150.** – A. Tanz 453, Gehrman 428, M. Schäfer 426, C. Ebert 393, R. tanz 379, R. Schäfer 343 / Schiebener 392, Saalfrank 373, Rheingans 369, W. Dillmann 346, Hasselbach 345, Guderjahn 325.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – Turnerbund Wiesbaden 2520:2433.** – Erk 470, Wartasch 438, W. Krüger 428, Schwamb 411, Seibert 403, Radecke 370 / Linse 434, Kriewat 424, K. Stein 413, T. Engert 409, Giardina 381, A. Stein 372.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden IV – SKV Nauheim 1442:1606.** – Labusch 374, Fließ 371, Lehmann 364, Kümper 333.

**D-Liga: TuS Rüsselsheim Mix – Wölfe 05 Wiesbaden Mix 1269:1400.** – Cezanne 376, H.-U. Walter 352, Blaschke 340, M. Summen 332.

**Bezirksoberliga U14: KV Bürstadt – VWSK Wiesbaden I 1058:898.** – Roman Friedrich 339, Sven Reis 322, Saskia Reis 237.

**KV Rothenbergen – VWSK Wiesbaden II 859:899.** – Sophie Agricola 358, Lisa-Marie Friedrich 306, Tizia Agricola 235.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## Hessenligisten mit Auswärtsniederlagen.

(gg) In der Hessenliga der Frauen kassierte KOMET Wiesbaden eine vermeidbare Auswärtsniederlage. Bei der SG Großwelzheim/Kahl hieß es am Ende 2531:2491. Nur Ana Westermann (440) und Karin Köhler (430) konnten letztlich überzeugen. Eine ärgerliche Niederlage, die den KOMET Frauen die Tabellenführung kostete. Sie liegen jetzt punktgleich mit zwei weiteren Teams zwei Punkte hinter Spitzenreiter Ginnheim.

Bei den Männern zeigte Blau-Gelb einmal mehr seine Auswärtsschwäche. Beim Schlusslicht SKC Höchst/Odw. verlor der Hessenligist mit 5199:5162, hat aber immer noch vier Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Allerdings muss man in den letzten fünf Spielen noch gegen alle starken Mannschaften der Liga antreten. Bereits am nächsten Spieltag kommt Tabellenführer Bahnfrei Damm.

Im Spitzenspiel der Regionalliga haben die Frauen von Blau-Gelb den Sprung an die Tabellenspitze verpasst. Der Tabellenführer SC Darmstadt siegte mit 2636:2586 und hat nun drei Punkte Vorsprung. Blau-Gelb spielte sehr kompakt und hatte mit Petra Röhrig (449) und Silke Zahn (449) ihre besten Spielerinnen. Ausschlaggebend für die Niederlagen waren sicher die beiden sehr gute Ergebnisse auf Seiten Darmstadts von Helga Helfesrieder (501) und Mirjana Butina (462).

In der Regionalliga der Männer musste Eintracht Wiesbaden bei Freie Bahn/SW Bockenheim antreten und spielte wahrlich nicht wie ein Absteiger. Nach guten Leistungen musste man sich aber trotzdem den heimstarken Frankfurtern mit 5597:5427 geschlagen geben. Herausragend die 990 Kegel von Dirk Rauscher sowie die Saisonbestleistung von Steffen Dietrich (949). Auch die beiden „Ersatzspieler“ Manfred Schiebener (820) und René Zimmermann (870) konnten überzeugen. Peter Kairies (915) und Hans-Joachim Kinscher (883) machten das gute Ergebnis perfekt.

Bezirksligist Wölfe 05 Wiesbaden bleibt auch im 13ten Spiel der Saison ungeschlagen. Sie besiegten die Gäste vom KCR Mörfelden klar mit 5191:5020. Bei acht Punkten Vorsprung dürfte ihnen die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen sein. Heiko Schauß und Mark Swienty mit jeweils 900 Kegel waren diesmal die stärksten „Wölfe“.

Am 13. Spieltag der U-14 Bezirksoberliga ging das Heimspiel des VWSK1 gegen den Tabellenletzten KV Rothenbergen denkbar knapp mit 908 : 910 Kegel verloren. Allein Szymon Minowski konnte mit persönlicher Bestleistung von 309 Kegel glänzen.

Pascal Röber 349 u. Lillian Weinheimer 250 Kegel erwischten einen rabenschwarzen Tag und konnten die Niederlage nicht verhindern.

Doch 24 Stunden später wurde im Nachholspiel des VWSK1 beim KSC Hainstadt mit 1091 Kegel eine neue Mannschaftbestleistung gespielt. Allerdings triumphierten die Gastgeber mit neuem Ligarekord (1260 Kegel). Pascal Röber 400, Sophie Agricola 370 u. die erst 8-jährige Tizia Agricola mit persönlicher Bestleistung von 321 Kegel erspielten eine tolle Mannschaftsleistung.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: SG Großwelzheim/Kahl – KOMET Wiesbaden 2531:2491.** – Westermann 440, Köhler 430, P. Guderjahn 411, Lorenz 406, Kopp 405, S. Guderjahn 399.

**Regionalliga: SC Darmstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 2636:2586.** – Zahn 449, Röhrig 449, Machwirth 428, Sturm 426, Reichel 423, Lehmann 411.

**Bezirksliga: KOMET Wiesbaden II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2244:2337.** –

Ebert 403, Engel 396, Christmann 378, Thorwarth 372, Liebold 360, Jungwirth 335 / Matten 421, Schlünß 396, Zapp 395, N. Birkmeyer 386, Kett 376, Werner 363.

### **Herren:**

**Hessenliga: SKC Höchst/Odw. – Blau-Gelb Wiesbaden 5199:5162.** –

Schäfer 932 (kein Spielbericht).

**Regionalliga: Freie Bahn/SW Bockenheim – Eintracht Wiesbaden 5597:5427 – D.**

Rauscher 990, Dietrich 949, Kairies 915, Kinscher 883, Zimmermann 870, Schiebener 820.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KSV Bürstadt 5201:5116.** – Wölfl 915, Degen 892, Birkmeyer 885, Stachurski 876, Ehresmann 821, Sturm/Schwamb 812.

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – KCR Mörfelden 5191:5020.** – Schauß 900, Swienty 900, Doerle 862, Haas 861, Riedel 835, Wallmeier 833.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Blau-Weiß Mörfelden II 223:2458.** – Westermann 459, Saalfrank 430, Hasselbach 341, Rheingans 337, Guderjahn 330, W. Dillmann 326.

**VfR Wiesbaden II – Blau-Weiß Mörfelden 2363:2438.** – Fischer 417 (kein Spielbericht).

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – KCR Mörfelden II 2465:2401.** – Heiligers 446, Scherer 425, Görner 412, Loth 401, Bouchoucha 397, Richter 384.

**C-Liga: SG Meteor/RW Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1551:1526.** – Weber 423, Fließ 382, Lehmann 369, Labusch 352.

**D-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 Mix – Rot-Weiß Nauheim Mix 1510:1594.** – Cezanne 437, Blaschke 369, Purr 353, M. Summen 351.

**Bezirksoberliga Jugend U14: VWSK I – KV Rothenbergen 908:910.** – Pascal Röber 349, Szymon Minowski 309, Lillian Weinheimer 250.

**KSC Hainstadt – VWSK I 1260:1091.** – Pascal Röber 400, Sophie Agricola 370, Tizia Agricola 321.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb besiegt Tabellenführer.**

(gg) Ein ganz wichtiger Sieg für das Hessenliga-Team von Blau-Gelb. Und das ausgerechnet gegen den starken Tabellenführer aus Aschaffenburg. Mit 5434:5330 bescherten die Blau-Gelben dem Tabellenführer die zweite Niederlage der Saison und sich selbst ein wenig mehr Luft im Abstiegskampf. Nach einer starken Startpaarung auf beiden Seiten lag Blau-Gelb durch Bernd Weintz (934) und Stefan Weber (890) knapp mit vier Kegel in Front. Die Mittelpaarung brachte dann die Vorentscheidung. Dennis Krüger (950) und Daniel Raaber (866) machten 164 Kegel gut und schickten die Schlusspaarung mit einem dicken Vorsprung auf die Bahn. Den ließen sich dann Christoph Gutteck (902) und Klaus Schäfer (892) nicht mehr nehmen. Bei den Damen zeigten die Hessenliga-Keglerinnen von KOMET, dass Sie auch ohne ihre beiden Stammkräfte Karin Köhler (Urlaub) und Petra Guderjahn (verletzt) eine starke Truppe aufbieten können. Mit 2650:2510 gelang ein überzeugender Heimsieg gegen Schlusslicht KSC 73 Mörfelden. Dabei sorgten Ana Westermann (452) und Andrea Frohring (442) gleich zu Beginn für klare Verhältnisse und einen beruhigenden 128 Kegel Vorsprung. Den bauten dann Sandra Guderjahn (438) und Maria Lorenz (438) weiter aus. Am Ende zeigte auch Ingrid Kopp (456) noch Mal ihr ganzes Können und Stefanie Damm (424) komplettierte den starken Auftritt. In der Tabelle gibt es jetzt die kuriose Situation, dass mit KOMET noch weitere vier Teams punktgleich mit 18:10 Zählern an der Tabellenspitze liegen. Das verspricht ein spannendes Saisonfinale. In der Regionalliga besiegte Eintracht Wiesbaden die SG Arheilgen klar mit 5273:5082. Dirk Rauscher (927), Daniel Dillmann (898) und Hans-Joachim Kinscher (895) waren stärkste Eintrachtler. Trotz des Sieges bleibt die Eintracht weiter Schlusslicht – allerdings sind es nun „nur“ noch vier Punkte zu einem Nichtabstiegsplatz. Die Damen von Blau-Gelb kassierten eine ärgerliche 2517:2552 Niederlage gegen SKG Roßdorf. Da nutzte auch das Klasseergebnis von Daniela Machwirth (466) am Ende nichts mehr. Insgesamt waren die Damen diesmal zu harmlos. Mit nunmehr fünf Punkten Rückstand auf Tabellenführer SC Darmstadt sind alle Aufstiegshoffnungen in weite Ferne gerückt. In der Gruppenliga mussten sich Blau-Gelb II knapp mit 5212:5198 in Arheilgen geschlagen geben. Die Aufholjagd von Jochen Stachurski (895) und Franz Ehresmann (877), die noch 75 Kegel aufholten, wurde leider nicht belohnt.

In der Bezirksliga haben die Wölfe ihr ersten Saisonspiel verloren. Auf den schweren Bahnen in Dreieichenhain verloren sie ihr Auswärtsspiel bei der SSG Langen mit 5024:4961. Ludwig Doerle (893) und Andreas Heiligers (847) machten zwar in der Schlusspaarung noch 83 Kegel gut, es reichte aber nicht mehr zum Sieg. In einem Nachholspiel der A-Liga besiegte der Turnerbund die SKC 3x3 mit 2551:2455. Den größten Anteil an diesem Sieg hatte zweifelsohne Robert Linse der sagenhafte 494 Kegel erzielte und dabei 209 Kegel abräumte. Und auch in dieser Woche stellte der Turnerbund den stärksten Spieler. Karl-Heinz Kriewat erzielte beim Heimsieg gegen SG Meteor/RW Mörfelden (2557:2499) hervorragende 482 Kegel.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – SKC 73 Mörfelden 2650:2510.** – Kopp 456, Westermann 452, Frohring 442, S. Guderjahn 438, Lorenz 438, Damm 424.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKG Roßdorf 2517:2552.** – Machwirth 466, Zahn 426, Sturm 412, Reichel 410, Lehmann 403, Röhrig 400.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Phönix Obertshausen 2281:2428.** – Matten 406, Kett 392, Dittrich 393, Zapp 388, Werner/Petermann 364, N. Birkmeyer 338.

**KOMET Wiesbaden II – Rot-Weiß Walldorf II 2357:2405.** – Liebold 406, Thorwarth 397, Ebert 394, Jungwirth 392, Engel 386, Christmann 382.

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Bahnfrei Damm II 5434:5330.** – D. Krüger 950, Weintz 934, Gutteck 902, Schäfer 892, Weber 890, Raaber 866.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SG Arheilgen 5273:5082.** – Rauscher 927, D. Dillmann 898, Kinscher 895, Dietrich 873, Kairies 872, Zimmermann 808.

**Gruppenliga: SG Arheigen II – Blau-Gelb Wiesbaden II 5212:5198.** – Stachurski 895, S. Suppes 881, Ehresmann 877, Birkmeyer 874, Sturm 863, Degen/R. Suppes 808.

**Bezirksliga: SSG Langen – Wölfe 05 Wiesbaden 5024:4961.** – Doerle 893, Heiligers 847, Schauß 844, Riedel 810, Haas 805, Swienty 762.

**VfR Wiesbaden – Olympia Mörfelden III 4958:4800.** – Schmidt 870, Schulz 846, Heckmann 838, Liedtke 818, Klobuch 817, Käbe 769.

**A-Liga: Phönix Mörfelden – VfR Wiesbaden II 2492:2362.** – Röben 441, Diehl 426.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – TV 1880 Dreieichenhain 2454:2391.** – Schwamb 450, Erk 433, Wartasch 426, W. Krüger 391, J. Krüger 389, Radecke 365.

**Turnerbund Wiesbaden – SG Meteor/RW Mörfelden 2557:2499.** – Kriewat 482, Linse 434, Th. Engert 431, K. Engert 421, K. Stein 412, A. Stein 377.

**SV 98 Kelsterbach – Eintracht Wiesbaden II 2573:2458.** – Westermann 447, Saalfrank 441, Frohring 409, Schiebener 409, Hasselbach 390, Rheingans 362.

**B-Liga: TG Hochheim – Wölfe 05 Wiesbaden II 2281:2300.** – Wallmeier 419, Richter 418, Loth 392, Görner 378, H.-U. Walter 370, Blaschke 323.

**C-Liga: Rot-Weiß Nauheim IV – Eintracht Wiesbaden III 1725:1416.** – Dowidziak 393, Rexhaus 362, Guderjahn 349, Hesse 312.

**D-Liga: TG Hochheim Mix – Wölfe 05 Wiesbaden Mix 1457:1471.** – Bouchoucha 394, Cezanne 375, M. Summen 366, Purr 336

**Bezirksoberliga U14: Blaulicht Bischofsheim – VWSK Wiesbaden 1001:889.** – Sophie Agricola 351, Lilian Weinheimer 288, Tizia Agricola 250.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Niederlagenserie für Wiesbadener Kegler.**

(gg) In der Hessenliga der Frauen standen die ersatzgeschwächten Frauen von KOMET Wiesbaden beim Auswärtsspiel in Ginnheim auf verlorenem Posten. Nachdem bereits am vergangenen Spieltag feststand, dass Petra Guderjahn verletzungsbedingt eine Zwangspause einlegen muss, müssen die Kurstadtkeglerinnen nun auch noch auf Karin Köhler und Ana Westermann bis zum Saisonende verzichten. Aber auch in Stammbesetzung wäre ein Sieg beim punktgleichen DSC Ginnheim schwierig geworden. Zu stark präsentierten sich die Gastgeber beim klaren 2654:2358 Sieg. Maria Lorenz (414) war noch beste Spielerin ihres Teams. In der Hessenliga der Männer war Blau-Gelb Wiesbaden beim Tabellendritten TV Haibach zu Gast und unterlag deutlich mit 5522:5348. Christoph Gutteck war Bester seines Teams und erzielte gute 920 Kegel. Die Frauen von Blau-Gelb mussten beim TV Erfelden antreten und hatten beim 2496:2394 keine Chance auf zwei Punkte. Silke Zahn war stärkste Blau-Gelbe. Auch in der Regionalliga der Männer gab es eine Niederlage. Eintracht Wiesbaden unterlag bei der SKG Stockstadt mit 5221:5008.

Bezirksligist Wölfe 05 Wiesbaden steht drei Spieltage vor Schluss kurz vor der Meisterschaft. Bei sechs Punkten Vorsprung auf die Konkurrenz reicht noch ein Sieg zum Aufstieg in die Gruppenliga. Beim Heimsieg über Adler Bischofsheim (5196:5101) überzeugte vor allem Heiko Schauß mit sehr guten 935 Kegel. Auch Andreas Heiligers (888) und Ludwig Doerle (877) konnten überzeugen. In der zweiten Mannschaft führte Nachwuchsmann Samir Bouchoucha mit hervorragenden 480 Kegel seine Mannschaft zum ungefährdeten Heimsieg gegen SV 98 Kelsterbach II (2438:2139).

Bei der Jugend U-14 gab es zwei spannende Spiele. Nachdem die Mannschaft des VWSK1 nach dem 1. Durchgang bereits mit 80 Kegel in Führung lag, glaubte man den Sieg schon sicher. Doch die Gäste aus Bischofsheim drehten noch einmal mächtig auf und am Ende wurde es richtig spannend. Schlusspielerin Saskia Reis (307 Kegel) behielt die Nerven und konnte am Ende mit ihrer Mannschaft den schon nicht mehr erwarteten Sieg mit 910:900 Kegel feiern. Weiterhin spielten Lillian Weinheimer 305, Roman Friedrich 298.

Spiegelverkehrt verlief das Spiel des VWSK 2 gegen SVS Griesheim. Hier lag die Mannschaft schon aussichtslos mit 100 Kegel in Rückstand. Doch Sophie Agricola holte die "Kegel" aus dem Feuer, erspielte hervorragende 365 Kegel und konnte am Ende ebenfalls mit ihrer Mannschaft einen 926:899 Sieg feiern. Weiterhin spielten Lisa-Marie Friedrich 311, Tizia Agricola 250.

Mit einem Überraschungserfolg endete das Nachholspiel beim normalerweise heimstarken KSC Hainstadt. Nachdem die Leistungsträger beim Gastgeber nicht spielten, konnten die Mädels vom VWSK 2 glückliche 2 Punkte mit nach Hause nehmen. Am Ende standen 885 : 923 Kegel auf der Anzeigetafel. Sophie Agricola 352, Tizia Agricola 288 und Lisa-Marie Friedrich 283 Kegel

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: DSC Ginnheim – KOMET Wiesbaden 2654:2358.** – Lorenz 414, Damm 412, Kopp 409, Frohring 381, S. Guderjahn 375, Ebert 367.

**Regionalliga: TV Erfelden – Blau-Gelb Wiesbaden 2496:2394.** – Zahn 417, Lehmann 407, Machwirth 407, Schlünß 400, Röhrig 385, Reichel 378.

**Bezirksliga: Phönix Obertshausen – KOMET Wiesbaden II 2383:2230.** – Schell 403, Jungwirth 377, Liebold 375, Engel 366, Christmann 363, Thorwarth 346.

**KSV Grün-Weiß Offenbach – Blau-Gelb Wiesbaden II 2324:2024.** – Kett 355, Petermann 353, Dittrich 345, Zapp/Birkmeyer 327, Matten 323, Werner 321.

### **Männer:**

**Hessenliga: TV Haibach – Blau-Gelb Wiesbaden 5522:5348.** – Gutteck 920  
(kein Spielbericht).

**Regionalliga: SKG Stockstadt – Eintracht Wiesbaden 5221:5008** – Rauscher 889, D. Dillmann 865, Dietrich 845, Kairies 827, Kinscher 810, Saalfrank 772.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TuS/SKV Griesheim II 5211:5144.** – Ehresmann 907, Stachurski 895, Wölfl 888, Birkmeyer 868, Weintz 829, Sturm 824.

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – Adler Bischofsheim 5196:5101.** – Heiligers 888, Schauß 935, Doerle 877, Wallmeier 857, Haas 850, Riedel 789.

**SG Blaulicht Bischofsheim – VfR Wiesbaden 4901:4979.** – Klobuch 862, Liedtke 852, Schulz 841, Käbe 819, Schmidt 816, M. Rudel/Th. Rudel 789.

**A-Liga: Blau-Weiß Mörfelden II – Turnerbund Wiesbaden 2302:2031.** – Kriewat 435, Linse 422, T. Engert 407, K. Stein 390, Mehlhose 383 (Ergebnis wurde von Obmann gestrichen), A. Stein 377.

**VfR Wiesbaden II – TV Dreieichenhain 2275:2409.** – Diehl 434, Röben 399, Piesker 376, Rückert 375, Wagner 348, Fischer 343.

**SKC 3x3 Wiesbaden – SV 98 Kelsterbach 2515:2522.** – M. Schäfer 448, A. Tanz 446, R. Tanz 437, C. Ebert 411, Gehrman 403, Walther/R. Schäfer 370.

**SSG Langen II – Blau-Gelb Wiesbaden III 2245:2390.** – J. Krüger 443, W. Krüger 409, Schwamb 396, Wartasch 395, R. Suppes 390, Erk 357.

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – SV 98 Kelsterbach II 2438:2139.** – Bouchoucha 480, Scherer 427, Loth 405, Görner 403, Richter 402, H. Summen 321.

**C-Liga: SG Blaulicht Bischofsheim – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1184:1481.** – Radecke 401, Fließ 376, Lehmann 363, Labusch 341.

**D-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 Mix – Adler Bischofsheim Mix 1400:1669.** – Cezanne 372, M. Summen 344, Blaschke 343, Purr 341.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Wölfe 05 Wiesbaden sind vorzeitig Meister der Bezirksliga.**

(gg) Bereits zwei Spieltage vor Schluss stehen die Wölfe als Meister der Bezirksliga fest.

Beim Stadtderby auf den Bahnen des VfR Wiesbaden siegten sie mit 5006:5063 und sicherten sich so den Aufstieg in die Gruppenliga. Ludwig Doerle (919) und Heiko Schauß (845) sicherten als Schlussduo den Sieg und machten allein 68 Kegel gut. Beim VfR konnte Werner Heckmann mit 871 Kegel die Niederlage seines Teams nicht mehr verhindern.

Bei den Frauen musste das Hessenliga-Team von KOMET Wiesbaden eine knappe Heimgniederlage hinnehmen. Mit 2549:2564 verspielten sie mit den letzten Kugeln einen schon fast sicher geglaubten Sieg. Nach der Startpaarung mit Andrea Frohring (443) und Sandra Guderjahn (437) lag man knapp mit 12 Kegel in Front. Den Vorsprung konnte die Mittelpaarung Maria Lorenz (434) und Helma Ebert (400) auf 37 Kegel ausbauen. Auch nach 50 Kugeln in der Schlusspaarung standen die Zeichen weiter auf Sieg. Doch im letzten Abräumen drehten die Gäste den Spieß um und bejubelten ihren Auswärtssieg.

Bei den Männern hatte Blau-Gelb wieder einmal einen Tabellenführer zu Gast und boten den Zuschauern eine spannende Partie. Am Ende stand der knappe 5364:5361 Heimsieg fest. Mit 17 Kegel Vorsprung ging das Schlussduo ins Spiel und mussten sich vor allem gegen Gästespieler Stefan Schwan zur Wehr setzen. Der erzielte tolle 997 Kegel. Doch Klaus Schäfer (922) und Dennis Krüger (937) behielten die Nerven und sicherten am Ende den so wichtigen Sieg.

Die zweite Mannschaft siegte bei Rot-Weiß Nauheim II mit 5119:5182 und seinen Platz in der oberen Tabellenhälfte gefestigt. Andreas Wölfl (912) war bester Akteur seiner Mannschaft. Regionalligist Eintracht Wiesbaden hat sein Heimspiel gegen die junge Mannschaft vom DJK Münster mit 5218:5350 klar verloren. Dirk Rauscher (926) war bester Eintrachtsspieler. Auch Manfred Schiebener, der für den fehlenden Hans-Joachim Kinscher ins Team rutsche, machte seine Sache beim ersten Einsatz in der 1. Mannschaft sehr gut (854).

Auswärtsniederlagen der U-14 Mannschaften. Auch in Bestbesetzung, Sophie Agricola meldete sich kurzfristig krank, wäre ein Auswärtssieg des VWSK 2 nicht möglich gewesen. Allein Sven Reis konnte mit persönlicher Bestleistung von 338 Kegeln glänzen. Die Mannschaft des SKV Hainhausen/Obertshausen spielte mit 1154 Kegeln ein hervorragendes Ergebnis und ließ unserem Team 877 Kegeln nicht den Hauch einer Chance.

Eine vermeidbare Niederlage (938:867) für die Mannschaft des VWSK1 beim SVS Griesheim. Nach seinem Arm- und Handbruch findet Roman Friedrich 293 Kegel nicht zu alter Form. Saskia Reis 254 Kegel konnte an die gute Leistung aus der letzten Woche nicht anknüpfen. Allein Szymon Minowski erspielte sich eine neue persönliche Bestleistung von 320 Kegel konnte aber die Niederlage nicht verhindern.

## **Ergebnisse:**

### **Frauen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – Blau-Gold Riedstadt 2549:2564.** – Frohring 443, S. Guderjahn 437, Lorenz 434, Kopp 421, Damm 414, Ebert 400.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Rot-Weiß Nauheim 2588:2406.** – Röhrig 455, Schlünß 445, Reichel 432, Lehmann 429, Sturm 424, Zahn 403.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KSC Eintracht Bockenheim III 2313:2228.** – Zapp 423, Petermann 391, Werner 384, Dittrich 375, Kett 373, Matten 367.

**KOMET Wiesbaden II – KSV GW Offenbach 2293:2315.** – Thorwarth 405, Jungwirth 394, Christmann 392, Schell 384, Engel 364, Preiser 354.

### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Bad Soden-Salmünster 5364:5361.** – D. Krüger 937, Schäfer 922, S. Suppes 910, Weber 889, Weintz 864, Raaber 842.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – DJK Blau-Weiß Münster 5218:5350.** – Rauscher 926, Kairies 894, Dietrich 888, Schiebener 855, D. Dillmann 835, Saalfrank 820.

**Gruppenliga: Rot-Weiß Nauheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 5119:5182.** – Wölfl 912, Sturm 879, Ehresmann 876, Birkmeyer 846, Degen 841, Stachurski 828.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – Wölfe 05 Wiesbaden 5006:5063.** – Heckmann 871, Röben 849, Liedtke 839, Schmidt 825, Klobuch 820, Käbe 802 / Doerle 919, Riedel 863, Schauß 845, Haas 843, Heiligers 805, Wallmeier 788.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – Eintracht Wiesbaden II 2524:2249.** – W. Krüger 460, Wartasch 436, J. Krüger 413, Erk 410, Schwamb 03, R. Suppes 402 / Frohring 429, Herzig 409, Rheingans 360, Rexhaus 357, Guderjahn 353, Hasselbach 341.

**Turnerbund Wiesbaden – TV Dreieichenhain III 2418:2523.** – K. Stein 424, Kriewat 421, Tschernich 415, T. Engert 397, A. Stein 385, Mehlhose 376.

**B-Liga: TV Lorsbach – Wölfe 05 Wiesbaden II 2448:2493.** – Bouchoucha 430, Loth 430, Scherer 419, Görner 413, T. Walter 405, Richter 396.

**D-Liga: TV Lorsbach Mix – Wölfe 05 Wiesbaden Mix 1536:1467.** – Purr 413, H. Summen 368, M. Summen 354, Blaschke 332.

**Bezirksoberliga U14: SVS Griesheim – VWSK Wiesbaden 938:867.** – Szymon Minowski 320, Roman Friedrich 293, Saskia Reis 254.

**SKV Hainhausen/Obertshausen – VWSK Wiesbaden II 1154:877.** – Sven Reis 338, Lisa-Marie Friedrich 303, Lillian Weinheimer 236.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Wiesbadens Sportkeglern geht die Puste aus.**

(gg) Auf der Zielgeraden der Saison 2010/2011 geht Wiesbadens Sportkeglern die Puste aus. In allen Ligen hagelte es Niederlagen. Allein die Reserve von Hessenligist Blau-Gelb landete in der Gruppenliga einen souveränen Erfolg (5218:4945) gegen Bürstadt. Selbst die erfolgsverwöhnten Wölfe 05 mussten sich beim Heimspiel gegen Kelsterbach – wenn auch knapp – mit 7 Zählern geschlagen geben. Hessenligist KOMET Wiesbaden hat auch sein drittes Spiel in Folge verloren und rutscht in der Tabelle weiter abwärts. Beim Auswärtsspiel bei der TSG Bürgel waren die Kurstadtkeglerinnen ohne Chance. Mit 2581:2429 fiel die Niederlage auch recht deutlich aus. Nur Maria Lorenz (432), Sandra Guderjahn (420) und „Ersatzfrau“ Helma Ebert (404) spielten in Normalform. Auch bei den Herren gab es in der höchsten hessischen Spielklasse eine Niederlage. Blau-Gelb verlor in Goldbach mit 5256:5125. Klaus Schäfer (888) war bester Akteur seines Teams. In der Regionalliga war Eintracht Wiesbaden bei Tabellenführer Lorsch zu Gast und verlor klar mit 5396:5120. Daniel Dillmann (922) und Peter Kairies (904) zeigten gute Leistungen. Bei den Damen verlor Blau-Gelb ebenfalls in Lorsch. Bei der Bundesliga-Reserve waren drei Ergebnisse unter der 400er-Marke zu wenig, um die zwei Punkte zu entführen. Daniela Machwirth überzeugte mit 442 Kegel.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Hessenliga: TSG Bürgel – KOMET Wiesbaden 2581:2429.** – Lorenz 432, S. Guderjahn 420, Kopp 406, Ebert 404, Frohring 387, Damm 380.

**Regionalliga: Kriemhild Lorsch II – Blau-Gelb Wiesbaden 2484:2415.** – Machwirth 442, Röhrig 411, Schlünß 401, Reichel 392, Lehmann 390, Sturm 379.

**Bezirksliga: Eintracht Bockenheim III – KOMET Wiesbaden II 2246:2198.** – Christmann 401, Engel 397, Jungwirth 372, Liebold 354, Schell 343, Thorwarth 331.

#### **Männer:**

**Hessenliga: RG Goldbach – Blau-Gelb Wiesbaden 5256:5125.** –

Schäfer 888, Weintz 861, D. Krüger 860, Gutteck 839, S. Suppes 839, Raaber 838.

**Regionalliga: Nibelungen Lorsch II – Eintracht Wiesbaden 5396:5120.** – D. Dillmann 922, Kairies 904 (kein Spielbericht).

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Treue Kameraden Bürstadt 5218:4945.** –

Birkmeyer 909, Wölfl 886, Stachurski 881, Degen 854, Ehresmann 846, Sturm 842.

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – SG Kelsterbach 5078:5085.** – Doerle 894, Heiligers 892, Schauß 873, Wallmeier 813, Riedel 809, Haas 797.

**SG Sportfreunde Groß-Gerau – VfR Wiesbaden 4997:5090.** – Schmidt 888, Heckmann 866, Liedtke 847, Rudel 839, Schulz 831, Käbe 819.

**A-Liga: SV 98 Kelsterbach – Turnerbund Wiesbaden 2600:2534.** – Kriewat 450, Linse 430, K. Engert 429, Tschernich 424, K. Stein 416, T. Engert 385.

**VfR Wiesbaden II – Rot-Weiß Walldorf 2234:2398.** – Röben 387, Diehl 384, Rückert 381, Wagner 363, Fischer 361, Klerner 358.

**SKC 3x3 Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden III 2120:2525.** – A. Tanz 456, R. Schäfer 420, C. Ebert 408, R. Tanz 404, Gehrman 399 / W. Krüger 430, J. Krüger 429, Wartasch 422, Schwamb 421, Erk 412, Seibert 411.

**TuS Eintracht Wiesbaden II – SG Meteor/RW Mörfelden II 2188:2494.** – Herzig 402, Rexhaus 393, Hasselbach 359, Guderjahn 351, W. Dillmann 344, Rheingans 339.

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – Rot-Weiß Walldorf II 2472:2360.** – Loth 442, Scherer 428, Bouchoucha 423, Richter 419, Görner 385, T. Walter 375.

**C-Liga: TuS Eintracht Wiesbaden III – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1212:1417.** – Dowidziak 392, Wenske 352 / Radecke 385, W. Lehmann 350, Labusch 348, Fließ 334.

**D-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 Mix – Alle Neun Glashütten Mix 1461:1552.** – M. Summen 379, Cezanne 372, H. Summen 357, Purr 353.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## Sportkegler beenden die Saison.

(gg) Mit einem Unentschieden haben die Hessenliga-Frauen die Saison beendet. Nach einer tollen Aufholjagd trennten sie die Kurstadtkeglerinnen 2523:2523 vom bereits abgestiegenen Team von TuS Rüsselsheim. Zunächst schien es so, als sollten die tollen Ergebnisse des Schlusssduos Petra Guderjahn (448) und Stefanie Damm (450) nicht doch wenigstens die Punkteteilung bringen. Die Anzeigetafel zeigte nämlich 1 Kegel Vorsprung für die Rüsselsheimerinnen an. Doch das Nachrechnen der Wurfscheine brachte dann die Gewissheit und es kam zum seltenen Unentschieden. Da die beiden mit 59 Kegel Rückstand auf die Bahn gingen, war die Freude über den Punkt dann auch riesengroß, bedeutete er doch gleichzeitig die Gewissheit, dass man mit dem Abstieg nichts mehr zu tun hat, obwohl es zu einem vermehrten Abstieg aus der 3. Bundesliga nach Hessen kommt.

Die Frauen von Blau-Gelb zeigten bei ihrem letzten Spiel nochmals eine sehr gute Heimleistung. Mit 2564:2503 gegen Fortuna Darmstadt zogen sie an dem bisherigen Tabellen Zweiten vorbei auf Rang zwei der Tabelle. Bei Punktgleichheit haben die Blau-Gelben im direkten Vergleich die Nase vorn, da sie beim Hinspiel in Darmstadt ein Unentschieden erreicht hatten. Sonja Lehmann (458) zeigte als Schlusspielerin eine souveräne Leistung.

Bei den Männern hatte Blau-Gelb im letzten Heimspiel der Saison die SVS Griesheim zu Gast und musste sich mit 5178:5255 geschlagen geben. Nur Klaus Schäfer (953) erreichte Normalform.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden verlor auch sein letztes Spiel der Saison mit 5114:5201 gegen Eintracht Bockenheim II. Nur Peter Kairies (926) und Daniel Dillmann (900) konnten überzeugen. Für Hans-Joachim Kinscher war es das letzte Spiel im Eintracht-Dreß. Ihn verschlägt es aus familiären Gründen nach Bayern in die Nähe von Augsburg.

Die Blau-Gelb Reserve schlug sich bei Meteor Mörfelden wacker, musste aber die Punkte leider den Gastgebern überlassen. Mit 5187:5149 fehlte am Ende das Quentchen Glück. Steffen Birkmeyer (883) und Franz Ehresmann (881) konnten im Team am meisten überzeugen.

Für den Verein Wiesbadener Kegler geht damit eine Saison zu Ende, die – wie fast jedes Jahr – Licht und Schatten brachte. Die beiden Hessenliga-Teams konnten die Klasse halten. Bei den Frauen von KOMET wäre vielleicht ohne das große Verletzungspech zum Ende der Saison vielleicht noch mehr drin gewesen. Ein Aufstieg in die 3. Bundesliga wäre machbar gewesen. Auf ein Neues im nächsten Jahr.

Regionalligist Eintracht Wiesbaden musste in dieser Spielzeit dem großen Aderlass der letzten Jahre Tribut zollen. Zumeist nicht mit den stärksten sechs angetreten, war der Klassenerhalt letztlich nicht zu schaffen. Durch diesen Abstieg und den Aufstieg der Wölfe 05 Wiesbaden aus der Bezirksliga kommt es in der kommenden Saison

höchstwahrscheinlich zum Aufeinandertreffen der drei Wiesbadener Teams von Blau-Gelb II, Eintracht und Wölfe. Für spannende Derbys ist also gesorgt.

Überhaupt waren die Wölfe der große Lichtblick dieser Saison. Mit teilweise sehr guten Ergebnissen spielten sie eine überragende Saison und wurden zu Recht mit 32:4 Punkten überlegen Meister der Bezirksliga.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – TuS Rüsselsheim 2523:2523** – Damm 450, P.

Guderjahn 448, Lorenz 429, Kopp 428, S. Guderjahn 405, Jungwirth 363.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – Fortuna 52 Darmstadt 2564:2503.** – Lehmann 458, Röhrig 436, Sturm 425, Reichel 422, Schlünß 412, Machwirth 411.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Blau-Weiß Bischofsheim 2154:2365.** – Zapp 415, Kett 393, Matten 380, Herzig 372, Petermann 355, Dittrich 239 (verletzt).

#### **Männer:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SVS Griesheim 5178:5255.** – Schäfer 953, D. Krüger 877, S. Suppes 867, Wölfl 865, Weintz 817, J. Krüger 799.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – Eintracht Bockenheim II 5114:5201.** – Kairies 926, D. Dillmann 900, Rauscher 844, Dietrich 844, Kinscher 832, Schiebener/Westermann 768.

**Gruppenliga: SG Meteor/RW Mörfelden – Blau-Gelb Wiesbaden II 5187:5149.** – Birkmeyer 883, Ehresmann 881, Degen 857, Stachurski 853, Sturm 839, Seibert 836.

**Bezirksliga: VfR Wiesbaden – KCR Mörfelden 4990:4978.** – Schmidt 909, Schulz 857, Heckmann 837, Käbe 819, M. Rudel/T. Rudel 796, Liedtke 772.

**Olympia Mörfelden III – Wölfe 05 Wiesbaden 4995:5141.** – Heiligers 883, Swienty 882, Doerle 865, Haas 845, Riedel 835, Wallmeier 833.

**A-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden III – Blau-Weiß Mörfelden 2521:2478.** – Erk 448, W. Krüger 443, R. Suppes 442, Wartasch 430, Schwamb 382, Radecke 376.

**TV Dreieichenhain III – Eintracht Wiesbaden II 2405:2029.** – Saalfrank 396, Hasselbach 334, Rexhaus 331, Rheingans 328, Herzig 323, Guderjahn 317.

**C-Liga: SG Meteor/RW Mörfelden III – Eintracht Wiesbaden III 1080:1465.** – Dowidziak 391, W. Dillmann 383, Wenske 368, Hesse 323.

**Blau-Gelb Wiesbaden IV – Rot-Weiß Nauheim 1387:1677.** – Fließ 365, Lehmann 364, Kümper 343, Labusch 315.

**Bezirksoberliga U14: SKV Obertshausen – VWSK Wiesbaden 1096:982.** –

Romsn Friedrich 361, Szymon Minowski 321, Sven Reis 300.

**VWSK Wiesbaden II – KSC Hainstadt 931:952.** – Sophie Agricola 333, Lisa-Marie Friedrich 311, Lillian Weinheimer 287.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

**Ergebnisse:**

**Damen Bezirksliga:**

**Fortuna Obertshausen/Heusenstamm – Blau-Gelb Wiesbaden II 2420:2323**

Matten 425, N. Birkmeyer 404, Zapp 391, Kett 390, Dittrich 363, Petermann 350.

**Blau-Gold Frankfurt II – KOMET Wiesbaden II 2367:2418.** – Engel 453, Christmann 422,

S. Guderjahn 410, Liebold 402, Ebert 381, Kopp/Schell 350.

**Classic-Club-Pokal, 2. Runde:**

**Herren:**

1. SG Sachsenhausen 44,5 Punkte
2. Rot-Weiß Darmstadt 44,0 Punkte
3. Dreieck Damm 38,5 Punkte
4. Wölfe 05 Wiesbaden 33,0 Punkte  
Scherer 510, Doerle 507, Wallmeier 492, Riedel 488  
Wölfe 05 damit ausgeschieden.

**Damen:**

1. SC Darmstadt 43,5 Punkte
2. Blau-Gelb Wiesbaden 40,5 Punkte  
Machwirth 531, Schlünß 487, Röhrig 472, Reichel 442
3. SKC Höchst 40,5 Punkte
4. SG Praunheim 35,5 Punkte  
Blau-Gelb damit für die nächste Runde qualifiziert.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

Pressebericht zu den Bezirksmeisterschaften (Endlauf) am 8. Mai 2011

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften ergatterten die Wiesbadener Sportkegler drei Plätze auf dem Siegerpodest und insgesamt acht Startplätze für die Hessenmeisterschaften. Die Vorläufe finden am 14. und 15. Mai statt, der Endlauf am 22. Mai auf den Bahnen am 2. Ring.

**Seniorinnen B:**

3. Irene Christmann (391/1180)

Für die Hessenmeisterschaften qualifiziert

**Senioren B**

3. Rainer Suppes (431/1325)

5. Alfred Käbe (VfR 396/1271)

7. Wolfgang Erk (403/1269)

Alle für die Hessenmeisterschaft qualifiziert

**Senioren A:**

5. Franz Ehresmann (427/1307)

7. Bernd Weintz (422/1283)

Franz Ehresmann für die Hessenmeisterschaften qualifiziert

**U 23 männlich:**

8. Steffen Dietrich (verletzt ausgeschieden/2160)

**Frauen:**

5. Daniele Machwirth (426/1309)

Für die Hessenmeisterschaft qualifiziert

**Männer**

3. Volker Schmidt (VfR 889/2712)

5. Ludwig Doerle (870/2687)

Beide für die Hessenmeisterschaft qualifiziert

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

Pressebericht zu den Deutschen Meisterschaften der Jugend am 2. – 5. Juni 2011

Am Wochenende fanden die Deutschen Meisterschaften der Jugend in Eppelheim statt. Sehr erfolgreich abgeschnitten hat die Spielgemeinschaft des TV Dreieichenhain bei der männl. Jugend B. Sie hatten sich in der abgelaufenen Spielzeit der Landesliga als Hessenmeister für die DM qualifiziert und erreichten im Mannschaftswettbewerb mit hervorragenden 1742 Kegel den 2. Platz und wurden somit Deutscher Vizemeister. Der Wiesbadener Pascal Röber (3. von rechts) war ebenfalls am Erfolg beteiligt und erzielte 398 Kegel. Auch Roman Friedrich (2. Von rechts) vom VWSK gehörte als Ergänzungsspieler zum Team.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

Pressebericht zu den Hessenmeisterschaften der Jugend (Vorläufe) am 7. und 8. Mai 2011

Am Wochenende fanden die beiden Vorläufe der Hessischen Jugendmeisterschaften U14 und U18 beim FTV Frankfurt statt. Zwei Jugendliche des VWSK schafften den Sprung in den Endlauf am 14. Mai in Offenbach-Bürgel.

**Weibliche Jugend U14:**

9. Sophie Agricola (327/348) für Endlauf qualifiziert

15. Lisa-Marie Friedrich (317/309)

**Männliche Jugend U14:**

9. Pascal Röber (395/349) für Endlauf qualifiziert

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Bronze für VWSK-Seniorinnen. Platz vier für Senioren B.**

(gg) Ein Wechselbad der Gefühle erlebten die beiden Wiesbadener Seniorenmannschaften bei den Endläufen der Hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Aschaffenburg. Die Seniorinnen lagen nach dem ersten Tag mit guten 1708 Kegel in Lauerstellung hinter dem KV Darmstadt (1753) und vor SKV Mörfelden (1696) und ESV Blau-Gold Frankfurt (1649). In einem spannenden Finale brachte der zweite Tag dann die Entscheidung zu Gunsten des KV Darmstadt. Und auch der SKV Mörfelden zog noch durch Schlusspielerin Alexa Orlow (483) an den Wiesbadenerinnen vorbei. Für Wiesbaden spielten: Westermann (381/409), Lorenz (436/423), Guderjahn (440/406), Köhler (451/428). Nur der Hessenmeister qualifiziert sich für die DM in Öhringen.

Spannend war es auch bei den Senioren B. Da hier zwei hessische Teams für die DM startberechtigt sind, hatten die Senioren B gute Chancen sich hinter den Ausnahmespielern des KV Aschaffenburg zu platzieren. Nach dem ersten Tag lagen sich auch aussichtsreich auf Platz zwei und spielten gute 1713 Kegel und hatten 61 Kegel Vorsprung auf den KV Darmstadt (1652) und den amtierenden Deutschen Meister TSV Ginnheim (1643). Am zweiten Tag lief es dann bei den Wiesbadenern gar nicht mehr. Am Ende standen lediglich 1638 Kegel zu Buche und sie mussten sich mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Es spielten: R. Schäfer (427/404), Kairies (447/420), Westermann (422/428), Erk (417/386).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart des VWSK Wiesbaden*

## **VWSK-Seniorinnen und Senioren B für den Endlauf qualifiziert**

(gg) Bei den Zwischenläufen zu den Hessischen Vereinsmannschafts-Meisterschaften im Kegelzentrum am 2. Ring schafften sowohl die Wiesbadener Seniorinnen als auch die Senioren B die Qualifikation zu den Endläufen der besten vier Mannschaften am 19./20. Februar 2011 in Aschaffenburg. Die Seniorinnen spielten in Gräfenhausen und beendeten die beiden Tage mit den hervorragenden Ergebnissen von 1800 und 1796 auf Platz 1. Karin Köhler, die am ersten Tag nur knapp die 500er Schallmauer verfehlte (499) und auch am zweiten Tag mit glänzenden 489 Kegel überzeugte und Petra Guderjahn mit 467 Kegel an beiden Tagen zeigten tollen Kegelsport. Maria Lorenz 424/411 und Ana Westermann 410/429, die zum ersten Mal in der Altersklasse startete, ergänzten den glänzenden Auftritt der Damen.

Sie Senioren A verpassten leider den Sprung unter die letzten vier. Mit den Resultaten von 2577 und 2544 landeten die Herren auf Platz sieben. Es spielten: Weintz 441/448, Ehresmann 440/467, K. Schäfer 452/405, Kinscher 430/431, Sturm 393/394, W. Krüger 421, W. Krüger/Schwamb 399.

Die Senioren B zeigten am ersten Tag eine durchwachsene Leistung (1663) und lagen dennoch auf Platz vier. Mit einer tollen Leistungssteigerung am 2. Tag (1728) schafften sie den Sprung auf Platz zwei und sind damit ebenso für den Endlauf qualifiziert. Es spielten: Erk 427/432, R. Schäfer 415/415, Kairies 441/454, R. Suppes 380, Westermann 427.

Insgesamt gab es tolle Leistungen. 3x wurde die 500er-Marke überspielt. Jürgen Fleischer (SKV Mörfelden) 507, Hans-Jürgen Walther (SG Bockenheim) 512 und das Highlight am Sonntag war Udo Frey (KV Aschaffenburg) mit sagenhaften 548 Kegel und neuem Bahnrekord.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Blau-Gelb mit Start-Ziel Sieg.**

(gg) Gelungener Saisonstart für die Herren und Damen von Blau-Gelb. Die Herren um Dennis Krüger (958) gewannen ihr Auftaktspiel zur zweiten Hessenliga-Saison souverän mit 5573:5402. Damit gelang dem Hessenligisten gleich im ersten Spiel das beste Ergebnis seit November 2008, damals noch in der Regionalliga. Sicherlich auch ein Indiz dafür, dass der Langzeitverletzte Christoph Gutteck wieder fit ist und gleich im ersten Punktspiel mit 935 Kegel überzeugen konnte.

Die Damen von KOMET Wiesbaden konnten ihren Vorjahreserfolg gegen die SKG Gräfenhausen nicht wiederholen und verloren ihr Heimspiel mit 2504:2568. Allein die Ergebnisse von Stefanie Damm (437) und Geburtstagskind Maria Lorenz (437) reichten nicht aus, um die insgesamt besseren Damen aus Gräfenhausen zu besiegen. KOMET geriet gleich zu Beginn mit 70 Kegel in Rückstand und konnte diesen während des gesamten Spiels nicht aufholen.

Die Damen von Blau-Gelb haben dagegen die ersten Punkte in Richtung Hessenliga auf dem Haben Konto. Sie besiegten auf heimischen Bahnen in der stimmungsvollen Halle am 2. Ring die SG Blaulicht Bischofsheim mit 2495:2458. Beste Akteurin am Sonntag Nachmittag war Christa Sturm (432) gefolgt von Sigrid Schlünß (428) und Silke Zahn (426). Für Regionalligist Eintracht Wiesbaden hängen die Trauben in dieser Saison sehr hoch. Im ersten Heimspiel mussten die Mannen um Peter Kairies (917) gleich ersatzgeschwächt antreten und verloren klar mit 5266:5386 gegen SKG Gräfenhausen. In Bestbesetzung und in Normalform wäre hier sicher ein Sieg möglich gewesen.

Für die zweite Mannschaft von Blau-Gelb gab es beim Auswärtsauftakt bei der Reserve von Drittligist SG Kelsterbach nichts zu holen. Mit 5431:5204 blieben die Punkte in Kelsterbach. Trotzdem eine gute Auswärtsleistung der Blau-Gelben. In einer geschlossenen Mannschaft war Franz Ehresmann (896) bester Blau-Gelbe.

In der Bezirksliga holten sich die Wölfe 05 die ersten Punkte auswärts bei der SG Blaulicht Bischofsheim. Mit 4949:5141 eine klare Sache für die Wölfe, die zwei Mal auswechselten und somit acht Spieler zum Einsatz brachten.

Keine Punkte dagegen für den VfR Wiesbaden. Mit 4881:5040 unterlagen sie der SSG Langen und blieben unter ihren Möglichkeiten und hatten in Alfred Käbe (861) ihren besten Spieler.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – SKG Gräfenhausen 2504:2568.** – Lorenz 437, Damm 437, Köhler 428, P. Guderjahn 424, Frohring 405, S. Guderjahn/Westermann 373.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Blaulicht Bischofsheim 2495:2458.** – Sturm 432, Schlünß 428, Zahn 426, S. Lehmann 406, Reichel 406, Machwirth 397.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Blau-Weiß Hainhausen 2395:2354.** – Röhrig 444, Werner 412, Zapp 396, Matten 389, Petermann 381, Kett 373.

**KOMET Wiesbaden II – Blau-Weiß Bischofsheim 2256:2357.** – Kopp 411, Ebert 408. Engel 400, Christmann 379, Schell 350, Preiser 308.

### **Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SG Ober-Ramstadt/Großzimmern 5573:5402.** – D. Krüger 958, Gutteck 935, Schäfer 933, Weintz 931, Raaber 913, S. Suppes 903.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SKG Gräfenhausen 5266:5386.** – Kairies 917, Dietrich 879, Hesse 877, Westermann 871, Kinscher 863, D. Dillmann 859.

**Gruppenliga: SG Kelsterbach II – Blau-Gelb Wiesbaden II 5431:5204.** – Ehresmann 896, Birkmeyer 870, Sturm 870, Wölfl 865, Stachurski 865, Wartasch 838.

**Bezirksliga: SG Blaulicht Bischofsheim – Wiesbadener Wölfe 05 4949:5141.** – Swienty 890, Doerle 885, Scherer 874, Heiligers/Riedel 843, Haas/Richter 842, A. Wallmeier 807.

**VfR Wiesbaden – SSG Langen 4881:5040.** – Käbe 861, Liedtke 833, Heckmann 831, Röben 808, Schmidt 788, M. Rudel 760.

**A-Liga: SSG Langen II – Eintracht Wiesbaden II 2186:2308** – Saalfrank 412, Schiebener 407, Frohring 405, Frank 403, Hasselbach 434, Dowidziak 338.

**TV Dreieichenhain III – 3x3 Wiesbaden 2357:2375.** – Tanz 418, Gehrman 412  
(kein Spielbericht).

**Blau-Gelb Wiesbaden III – SV 98 Kelsterbach 2540:2526.** – Seibert 458, W. Krüger 431, Schwamb 425, Erk 420, R. Suppes 418, Degen 388.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **KOMET und Blau-Gelb (D) holen Auswärtspunkte.**

(gg) Eine starke Leistung lieferten die Hessenliga-Damen von KOMET Wiesbaden beim Auswärtsspiel in Haibach ab. Beim 2619:2646 Sieg zeigten vor allem Andrea Frohring (460), die in der Startpaarung mit 250 Kegel auf der ersten Bahn begann und Schlusspielerin Petra Guderjahn mit tollen 472 Kegel, dass man hier unbedingt gewinnen wollte. Ergänzt wurde die starke Mannschaftsleistung in dem bis zum Ende spannenden Spiel noch von Karin Köhler (449). In der Bezirksliga zeigte die zweite Mannschaft ebenfalls eine tolle Mannschaftsleistung. Allen voran Ingrid Kopp, die mit sagenhaften 492 Kegel ihre Ambitionen für einen Platz im Hessenliga-Team unterstrich. Leider reichte es nicht zum Sieg. Beim SKV Hainhausen gab es eine unglückliche 2598:2557 Niederlage. Auch die starke Ana Westermann (460) und Irene Christmann (429) konnten daran nichts ändern. In der Regionalliga kamen die Damen von Blau-Gelb zum zweiten Sieg im zweiten Spiel. Beim 2378:2413 Sieg in Stockstadt profitierten die Damen dabei zum einen von einem schwachen Starterpaar der Gastgeber (728:780) zum anderen von ihrem starken Schlussduo Daniela Machwirth (438) und Sonja Lehmann (434). Damit liegen die Damen ungeschlagen auf Platz zwei der Tabelle. Die Herren verloren ihr Auswärtsspiel beim TuS/SKC Griesheim nach schwacher Leistung mit 5232:5086. Ebenso verloren haben die Regionalliga-Kegler der Eintracht ihr Auswärtsspiel in Dreieichenhain. Mit 5279:5016 fiel die Niederlage zudem recht deutlich aus. Gruppenligist Blau-Gelb Wiesbaden II konnte das gute Auswärtsergebnis vom letzten Wochenende (5204) beim Heimspiel gegen SC/KC Bensheim nochmals toppen und siegte mit 5227:5163. Stefan Weber (922), Franz Ehresmann 9123 und Andreas Wölfl (909) waren dabei das Top-Trio. In der Bezirksliga siegten die Wiesbadener Wölfe 05 gegen TuS Rüsselsheim II mit 5280:5154 und erzielten dabei eine neue Heimbesterleistung. Ebenfalls eine Topleistung erzielte Mark Swienty mit hervorragenden 967 Kegel, gefolgt von Ludwig Doerle (899) und Andreas Wallmeier (898).

### **Ergebnisse:**

#### **Damen:**

**Hessenliga: TV Haibach – KOMET Wiesbaden 2619:2646.** – P. Guderjahn 472, Frohring 460, Köhler 449, Damm 430, Lorenz 427, S. Guderjahn 408.

**Regionalliga: SKG Stockstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 2378:2413.** – Machwirth 438, Lehmann 434, Röhrig 398, Schlünß 397, Zahn 382, Reichel/Sturm 364.

**Bezirksliga: SG Schwanheim – Blau-Gelb Wiesbaden II – 2376:2357.** – Matten 427, Zapp 398, Petermann 398, Kett 384, Werner 375, N. Birkmeyer 375.

**SKV Hainhausen – KOMET Wiesbaden II 2598:2557** – Kopp 492, Westermann 460, Christmann 429, Ebert 416, Engel 395, Liebold 365.

**Herren:**

**Hessenliga: TuS/SKC Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5232:5086.** – (kein Spielbericht)

**Regionalliga: TV Dreieichenhain – Eintracht Wiesbaden 5279:5016.** – Rauscher 877, Kairies 851, Westermann 840, Kinscher 838, Hesse 826, Dietrich 784.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SC/KC Bensheim 5227:5163.** – Weber 922, Ehresmann 912, Wölfl 909, Stachurski 833, Wartasch 826, Sturm 825.

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – TuS Rüsselsheim II 5280:5154.** – Swienty 967, Doerle 899, A. Wallmeier 898, Heiligers 859, Haas 831, Scherer 826.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Turnerbund Wiesbaden 2399:2426** – Albutat 445, Saalfrank 421, Dowidziak 391, Frank 389, Frohring 389, Rexhaus 364 / Linse 445, Kriewat 438, Giardina 406, K. Stein 389, A. Stein 375, Tschernich 373.

**SKC 3x3 Wiesbaden – SSG Langen 2555:2446** – A. Tanz 457, R. Tanz 452, C. Ebert 431, Gehrman 423, W. Ebert 409, R. Schäfer 383

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – TuS Rüsselsheim III 2476:2305** – Riedel 445, H.-U. Walter 438, Richter 417, Görner 414, Loth 392, Blaschke 370.

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden III – Blaulicht Bischofsheim II 1076:1592** – Rheingans 381, Wenske 359, W. Dillmann 336.

**D-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 Mix – Turnerbund Wiesbaden Mix 1528:1599** – Purr 423, Bouchoucha 400, Cezanne 373, Summen 323 / T. Engert 436, K. Engert 401, Mehlhose 393, Neumann 369.

**Bezirksoberliga U14: 1. Spieltag: VWSK Wiesbaden I – KSC Hainstadt 1081:1125** – Pascal Röber 402, Dominik Pietsch 352, Roman Friedrich 327.

**VWSK Wiesbaden II – SKC Höchst 816:836** – Sophie Agricola 328, Lisa-Marie Friedrich 250, Lillian Weinheimer 238.

**2. Spieltag: SKC Höchst – VWSK Wiesbaden I 776:939** – Pascal Röber 373, Dominik Pietsch 310, Sven Reis 256.

**KV Bürstadt – VWSK Wiesbaden II 984:823** – Sophie Agricola 341, Lisa-Marie Friedrich 247, Lillian Weinheimer 235.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Wiesbadener Wölfe weiter ungeschlagen.**

### **Beide Hessenligisten kehren ohne Punkte heim.**

(gg) In der Hessenliga mussten die Damen von KOMET Wiesbaden zum zweiten Mal nacheinander auswärts antreten. Nach dem Sieg in der Vorwoche hoffte man auch in Lorsch gegen den SC/KC Bensheim auf ein gutes Ergebnis. Leider kam es anders und so siegten die Bensheimerinnen mit 2609:2542. Ausgerechnet die beiden Erfolgsgaranten der letzten Woche Andrea Frohring (395) und Petra Guderjahn (407) fanden diesmal überhaupt nicht zu ihrem Spiel. Da halfen auch die guten Ergebnisse von Karin Köhler (451), Sandra Guderjahn (436) und Maria Lorenz (431) nichts mehr. In der Schlusspaarung mussten Petra Guderjahn und Stefanie Damm (422) 76 Kegel abgeben. Auch die Herren von Blau-Gelb mussten beim Auswärtsauftritt in Riederwald Federn lassen. Wobei auch nur die halbe Mannschaft Hessenliga-Niveau erreichte. Allen voran Dennis Krüger mit glänzenden 985 (625/360/0) Kegel. Auch Christoph Gutteck (919) und Sven Suppes (894) konnten überzeugen. Am Ende stand aber die klare 5367:5233 Niederlage fest. Die Regionalliga-Herren der Eintracht mussten sich in einem spannenden Match knapp mit 5338:5328 gegen Vollkugel Bockenheim geschlagen geben. Beste Spieler in der ausgeglichenen Mannschaft waren Dirk Rauscher und Steffen Dietrich mit jeweils 915 Kegel. Somit ist die Eintracht als einzige Mannschaft noch ohne Punkte in der Regionalliga. In der Gruppenliga konnte Blau-Gelb II nicht an die ersten beiden Ergebnisse anknüpfen und verlor sein Heimspiel gegen TuS Rüsselsheim knapp mit 5141:5177. Bester Akteur auf Seiten der Blau-Gelben war Jochen Stachurski (875). In der Bezirksliga kommen die „Rasenkegler“ von VfR Wiesbaden auf keinen grünen Zweig. Auch im dritten Spiel gab es eine Niederlage. In Rüsselsheim hieß es am Ende 4925:4873. Bester auf Seiten des VfR war Michael Schulz (870). Dagegen läuft es für die Wiesbadener Wölfe wie geschmiert. Auch im dritten Spiel ließen die Spieler um Ludwig Doerle (902) nichts anbrennen und besiegten die Sportfreunde aus Groß-Gerau mit 5118:4943. Damit bleiben sie weiter ohne Punktverlust an der Tabellenspitze, während der VfR weiter die rote Laterne inne hat. Die erfolgreiche Jugendarbeit des VWSK Wiesbaden um Jugendleiter Alfred Albutat und seinem Team zahlt sich langsam aus. Am 3. Wettkampftag der Bezirksoberliga U-14 konnten die VWSK-Mädels einen sensationellen Heimsieg feiern. Alle Spielerinnen erzielten persönliche Bestleistungen. Sohie Agicola 371, Lisa-Marie Friedrich 308, Lillian Weinheimer 274. Nachdem Saskia Reis verletzungsbedingt ausfiel kam die erst 8 Jahre junge U-10 Spielerin Tizia Agricola zum Einsatz. In ihrem ersten Spiel über die komplette Distanz, 100 Kugeln kombiniert, erzielte sie hervorragende 235 Kegel und sicherte dem Team den Sieg mit 956:921 Kegel über die körperlich weit überlegenen Spieler/innen aus Rothenbergen. Die Jungs konnten die Erwartungen nicht ganz erfüllen und verloren nach ebenfalls spannendem Spiel 1022:1069 gegen KV Bürstadt. Sven Reis/Pascal Röber 371, Dominik Pietsch 358, Szymon Minowski 293.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: SC/KC Bensheim – KOMET Wiesbaden 2609:2542.** – Köhler 451, S.

Guderjahn 436, Lorenz 431, Damm 422, P. Guderjahn 407, Frohring 395.

**Regionalliga: Falkeneck Riederwald – Blau-Gelb Wiesbaden 2508:2457.** – Machwirth

442, Zahn 420, Sturm 413, Schlünß 411, Röhrig 387, Lehmann 384.

**Bezirksliga: ESV Blau-Gold Frankfurt II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2530:2465.** – Matten

453, N. Birkmeyer 445, Petermann 428, Zapp 405, Klett 403, Werner 331.

**KOMET Wiesbaden II – SG Schwanheim 2476:2262** – Kopp 435, Westermann 433,

Christmann 422, Ebert 410, Thorwarth 399, Engel 377.

### **Herren:**

**Hessenliga: Eintracht 61 Riederwald – Blau-Gelb Wiesbaden 5367:5233.** –

D. Krüger 985, Gutteck 919, S. Suppes 894, Raaber 842, Schäfer 837, Weintz 756.

**Regionalliga: Vollkugel Bockenheim – Eintracht Wiesbaden 5338:5328.** – Rauscher 915,

Dietrich 915, Hesse 881, D. Dillmann 878, Kairies 875, Kinscher 864.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – TuS Rüsselsheim 5141:5177.** – Sturm 881,

Stachurski 875, Birkmeyer 863, Weber 861, Wölfl 851, R. Suppes 810

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – Sportfreunde Groß-Gerau 5118:4943** – Doerle 902,

Swienty 870, Schauß 841, Wallmeier 840, Heiligers 838, Scherer 827.

**TuS Rüsselsheim II – VfR Wiesbaden 4925:4873.** – Schulz 870, Käbe 818, M. Rudel 802,

Schmidt 796, Liedtke 795, Heckmann 792.

**A-Liga: Turnerbund Wiesbaden – Blau-Gelb Wiesbaden III 2529:2410.** – Degen 415,

Schwamb 406, Seibert 402, W. Krüger 401, Erk 396, J. Krüger/Radecke 390.

**VfR Wiesbaden II – SG Sportfreunde Groß-Gerau II 2331:2263** – Röben 415 (kein

Spielbericht)

**B-Liga: TV Dreieichenhain IV – TG Hochheim 2238:2314** – Reich 420, Theiss 415, K.-D.

Schmitt 405, Beier 377.

**C-Liga: Gut-Holz Nauheim II – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1629:1151** – W. Lehmann 428,

Fließ 373, Labusch 350 (verletzt aufgegeben).

**D-Liga Mix: Wiesbadener Wölfe 05 Mix – TuS Rüsselsheim Mix 1545:1325** – Cezanne

432, T. Walter 395, Purr 369, M. Summen 349.

**Bezirksoberliga U14: VWSK Wiesbaden I – KV Bürstadt 1022:1069** – Sven Reis 371,

Dominik Pietsch 358, Szymon Minowski 293.

**VWSK Wiesbaden II – KV Rothenbergen 956:921** – Sophie Agricola 374, Lisa-Marie

Friedrich 308, Lillian Weinheimer 274.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **KOMET mit überzeugendem Heimsieg.**

(gg) In der Hessenliga der Damen zeigte KOMET Wiesbaden eine überzeugende Heimleistung gegen die Spielgemeinschaft SG Kahl/Großwelzheim. Mit 2654:2473 fiel der Sieg nicht nur sehr deutlich aus, auch die geschlossene Mannschaftsleistung macht Mut für die nächsten Spiele. Gleich zu Beginn legten Andrea Frohring (452) und die neu ins Team gerutschte Ana Westermann (439) den Grundstein und sorgten für eine beruhigende 61 Kegel Führung. In der Mittelsparung spielten dann Karin Köhler mit guten 446 und Maria Lorenz (424) ebenfalls souverän auf und erhöhten den Vorsprung auf 123 Kegel. Die Schlussparung mit Petra Guderjahn (448) und Stefanie Damm (445) sorgten dann auch noch für beste Stimmung in der Halle am 2. Ring und machten das eindeutige Ergebnis perfekt. Die Kustadtkeglerinnen liegen damit mit 4:4 Punkten wieder im Mittelfeld der Tabelle.

Auch der zweite Wiesbadener Hessenligist ließ im Parallelspiel bei den Herren nichts anbrennen. In einer recht einseitigen Partie siegte Blau-Gelb gegen Tabellenschlusslicht SKC Höchst klar mit 5416:5175. Bester Akteur war Dennis Krüger (955) gefolgt von „Ersatzmann“ Stefan Weber (926). Damit haben die Blau-Gelben ebenfalls ein ausgeglichenes Punktekonto und liegen im Mittelfeld der Hessenliga.

In der Regionalliga gab es allerdings zwei Niederlagen für die heimischen Vertreter. Bei den Damen unterlag Blau-Gelb beim Heimspiel dem starken SC Darmstadt mit 2495:2592. Außer Petra Röhrig mit sehr guten 452 Kegel konnte keine Spielerin glänzen, zumal die Gäste in der Mittelsparung mit Stephanie Göbel (483) die Zeichen bereits auf Sieg gestellt hatten. Bei den Herren musste sich die Eintracht dem übermächtigen Gegner von FBSW Bockenheim beugen. Gegen die spielstarken Gäste, die zwei „Tausender (1015+1002) in ihren Reihen hatten, konnten sich allenfalls Daniel Dillmann (917) und Dirk Rauscher (913) ein bisschen wehren. Damit bleibt die Eintracht weiterhin ohne Punkte am Tabellenende. In der Gruppenliga musste die Blau-Gelb-Reserve die dritte Niederlage einstecken. Beim Auswärtsspiel in Bürstadt konnte nur Klaus Schäfer (886) überzeugen. Letztlich zu wenig um die 5154:4998 Niederlage zu verhindern. In der Bezirksliga sorgen die Wölfe weiter für Furore. Auch im vierten Spiel der vierte Sieg. In Mörfelden lieferten Sie eine starke Auswärtsleistung ab und siegten klar mit 4934:5185. Andreas Wallmeier (898), Mark Swienty (882) und Lion Scherer (882) warten die stärksten Wölfe an diesem Tag. Damit liegt der Klub verlustpunktfrei an der Tabellenspitze verfolgt von den ebenfalls noch ungeschlagenen Teams von Olympia Mörfelden und Adler Bischofsheim, deren Begegnung diese Woche verlegt wurde.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – SG Kahn/Großwelzheim 2654:2473.** – Frohring 452, P. Guderjahn 448, Köhler 446, Damm 445, Westermann 439, Lorenz 424.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SC Darmstadt 2495:2592.** – Röhrig 454, Schlünß 417, Reichel 415, Lehmann 407, Zahn 402, Machwirth 400.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KOMET Wiesbaden II 2450:2322.** – Petermann 436, Zapp 430, Matten 413, Sturm 406, Werner 396, Kett 369 / Kopp 405, Ebert 395, S. Guderjahn 389, Thorwarth 388, Engel 379, Liebold 366.

### **Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – SKC Höchst/Odw. 5416:5175.** –

D. Krüger 955, Weber 929, S. Suppes 903, Weintz 901, Gutteck 876, Wölfl 852.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – Freie Bahn/Schwarz-Weiß Bockenheim 5238:5691.** – D. Dillmann 917, Rauscher 913, Kairies 873, Kinscher 854, Hesse 844, Dietrich 837.

**Gruppenliga: KSV Bürstadt – Blau-Gelb Wiesbaden II 5154:4998.** – Schäfer 886, Ehresmann 849, Stachurski 841, Wartasch 817, Sturm/R. Suppes 804, Birkmeyer 801.

**Bezirksliga: KCR Mörfelden – Wiesbadener Wölfe 05 4934:5185.** – A. Wallmeier 898, Swienty 882, Scherer 882, Schauß 857, Doerle 854, Haas/Heiligers 812.

**VfR Wiesbaden – SG Kelsterbach III 4894:4818.** – Liedtke 864, Klobuch 849, Heckmann 837, Schmidt 804, Käbe 786, M. Rudel 754.

**A-Liga: Blau-Weiß Mörfelden II – Eintracht Wiesbaden II 2391:2396.** – Westermann 413, Dowidziak 407, Frohring 402, Saalfrank 397, Schiebener 390, Zimmermann 387.

**Blau-Weiß Mörfelden – VfR Wiesbaden II 2546:2317.** – Rückert 416, Röben 401, Schult 390, Fischer 376, Wagner 373, Andiel 361.

**Blau-Gelb Wiesbaden III – SG Rot-Weiß/Meteor Mörfelden 2563:2609.** – Erk 452, W. Krüger 447, Degen 434, Seibert 432, Schwamb 409, J. Krüger 389.

**B-Liga: KCR Mörfelden II – Wölfe 05 Wiesbaden II 2513:2395.** – Richter 426, Riedel 420, Bouchoucha 413, Loth 413, H.-U. Walter 366, Blaschke 358.

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden III – Gut Holz Nauheim II 1384:1567.** – Rheingans 369, Rexhaus 356, W. Dillmann 334, Hasselbach 325.

**Blau-Gelb Wiesbaden IV – SG Meteor/Rot-Weiß Mörfelden II 1507:1562.** – Radecke 402, Lehmann 400, Labusch 364, Fließ 341.

**D-Liga Soma: Rot-Weiß Nauheim Mix – Wölfe 05 Wiesbaden Mix 1536:1548.** – Cezanne 432, Purr 422, H. Summen 363, M. Summen 331.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **KOMET mit Auswärtssieg in Mörfelden.**

(gg) In der Hessenliga der Damen kehrte KOMET mit zwei Punkten vom Auswärtsspiel in Mörfelden zurück. Gegen die zweite Mannschaft des Bundesligisten setzten sich die Kurstadtkeglerinnen mit 2470:2536 durch und hatten in Karin Köhler (455) und Petra Guderjahn (439) ihre stärksten Kräfte. Bei den Herren musste Blau-Gelb ebenfalls bei einer Bundesliga-Rerserve antreten, und zwar beim Tabellenführer Bahnfrei Damm in Aschaffenburg. Die Mannen um den besten Akteur Daniel Raaber (950) zeigten eine gute, geschlossene Mannschaftsleistung. Leider reichte das gegen den starken Gastgeber nicht aus. Somit ging die Partie mit 5620:5518 leider verloren. Die zweite Mannschaft hatte beim Heimspiel gegen SG Arheilgen II mehr Glück und siegte mit 5103:5024. Steffen Birkmeyer (883) und Andreas Wölfl (879) ließen in der Schlusspaarung nichts mehr anbrennen und bauten den knappen 21 Kegel Vorsprung zum wichtigen Sieg gegen das Tabellenschlusslicht aus. In der Regionalliga gab es für die Eintracht die fünfte Niederlage im fünften Spiel. Bei der SG Arheilgen lautete das Endergebnis 5229:5132. Mit diesen Leistungen wird es für die Eintracht schwer, sich in der Liga zu halten. Beim nächsten Heimspiel gegen Stockstadt sollte deshalb der erste Sieg eingefahren werden. Einzig Steffen Dietrich wusste mit 900 Kegel zu überzeugen.

Einen Überraschungserfolg landete der VfR Wiesbaden beim Auswärtsspiel in Mörfelden. Gegen die Olympianer schafften sie einen knappen 4976:4988 Erfolg und verschafften sich so etwas Luft zum Tabellenende. Garant für den Erfolg war Volker Schmidt, der in der Schlusspaarung mit 916 Kegel überzeugen konnte.

In der Bezirksliga bleiben die Wiesbadener Wölfe 05 auch nach dem fünften Spieltag ungeschlagen und führen weiter die Tabelle an. Im Heimspiel gelang den „Wölfen“ eine Klasseleistung. Sie siegten souverän mit 5329:4979 gegen SSG Langen und können nun mit breiter Brust zum Spitzenspiel am kommenden Wochenende nach Bischofsheim fahren. In einer geschlossenen Mannschaft ragte der frühere Idsteiner Mark Swienty mit sehr guten 929 Kegel heraus. In der A-Liga Partie des Turnerbund in Mörfelden, spielte Karl-Heinz Kriewat mit 473 Kegel ein Klasseergebnis und sicherte zusammen mit dem ebenfalls stark spielenden Robert Linse (441) seiner Mannschaft den knappen 2519:2541 Auswärtssieg.

**Bezirksoberliga Jugend U14:** Nachdem die Mannschaft der SG Blaulicht Bischofsheim krankheitsbedingt absagen musste, können die Mädels am 5. Spieltag 2 Punkte auf der Habenseite verbuchen. Es spielten Lillian Weinheimer 260, Tizia Agricola 199. Aufgrund der Absage wurde kurzfristig der 8. Spieltag VWSK 2 gegen VWSK 1 vorverlegt ( Mädels gegen Jungs ). Ohne ihren Leistungsträger Pascal Röber blieben unsere Jungs chancenlos und die Mädels siegten klar mit 943:827 Kegel. Sophie Agricola 359, Saskia Reis 258, und zum 3. Mal in der noch jungen Saison verbesserte Lisa-Marie Friedrich ihre Bestleistung auf jetzt 326 Kegel. Roman Friedrich 301, Sven Reis 270 u. Symon Minowski 256.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KSC 73 Mörfelden – KOMET Wiesbaden 2470:2536.** – Köhler 455, P. Guderjahn 439, Westermann 420, Frohring 411, Damm 409, Lorenz 402.

**Regionalliga: SKG Roßdorf – Blau-Gelb Wiesbaden 2437:2377.** – Machwirth 426, Schlünß 410, Lehmann 407, Zahn 403, Reichel 370, Sturm 361.

**Bezirksliga: Phönix Obertshausen – Blau-Gelb Wiesbaden II 2269:2287.** – N. Birkmeyer 400, Zapp 393, Kett 390, Petermann 380, Matten 373, Dittrich/Werner 351.

**Rot-Weiß Walldorf II – KOMET Wiesbaden II 2470:2305.** – Engel 431, Ebert 408, Thorwarth 373, S. Guderjahn 372, Liebold 364, Schell 357.

### **Herren:**

**Hessenliga: KSC Bahnfrei Damm II – Blau-Gelb Wiesbaden 5620:5518.** –

Raaber 950, Gutteck 937, D. Krüger 923, Weintz 918, Schäfer 917, Ehresmann 873.

**Regionalliga: SG Arheilgen – Eintracht Wiesbaden 5229:5132.** – Dietrich 900, Rauscher 877, Kairies 859, Hesse 836, Kinscher 833, D. Dillmann 827.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Arheilgen II 5103:5024.** – Birkmeyer 883, Wölfl 879, Stachurski 863, Seibert 852, Wartasch 820, Sturm 806.

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – SSG Langen 5329:4979.** – Swienty 929, Wallmeier 890, Schauß 889, Riedel 886, Scherer 871, Doerle 864.

**Olympia Mörfelden III – VfR Wiesbaden 4976:4988.** – Schmidt 916, Liedtke 848, Heckmann 825, Käbe 824, Diehl 808, M. Rudel 767.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – SV 98 Kelsterbach 2392:2543.** – Westermann 427, Schiebener 416, Saalfrank 406, Frohring 393, Frank/Rheingans 383, Dowidziak 367.

**SG Meteor/RW Mörfelden II – Turnerbund Wiesbaden 2519:2541.** – Kriewat 473, Linse 441, A. Stein 438, Tschernich 404, K. Stein 401, Giardina 384.

**VfR Wiesbaden II Phönix Mörfelden 2299:2344.** – Röben 427, Klobuch 411, Schult 393, Fischer 373, Wagner 353, Klerner 342.

**TV Dreieichenhain III – Blau-Gelb Wiesbaden III 2409:2540.** – Schwamb 455, S. Suppes 442, R. Suppes 435, Degen 414, Schroth 410, W. Krüger/Radecke 384.

**SKC 3x3 Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden 2513:2438.** – A. Tanz 442, R. Tanz 422, M. Schäfer 420, C. Ebert 419, R. Schäfer 414, Walther/W. Ebert 396.

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – TG Hochheim 2449:2340.** – Haas 435, Görner 417, H.-U. Walter 413, Loth 413, Richter 408, Blaschke 363.

**C-Liga: Eintracht Wiesbaden III – Rot-Weiß Nauheim IV 1405:1694.** – Wenske 395, Hasselbach 342, Rexhaus 339, W. Dillmann 329.

**D-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 Mix – TG Hochheim Mix 1295:1590.** – Cezanne 389, Purr 368, M. Summen 337, Bouchoucha 201 (50 Wurf).

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Eintracht Wiesbaden kann noch gewinnen.**

(gg) Die Regionalliga-Kegler der Eintracht Wiesbaden haben die Gunst der Stunde genutzt und mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung den ersten Sieg eingefahren. Gegen die Gäste der SKG Stockstadt, die ihrerseits erst ein Saisonspiel gewinnen konnten, zeigten die Eintrachtler ihre stärkste Saisonleistung und siegten mit 5387:5278. Neben Mannschaftsführer Jürgen Hesse (919) zeigten Peter Kairies (916), Daniel Dillmann (906), Steffen Dietrich (902) und Dirk Rauscher (898) gute Leistungen. Einzig Hans-Joachim Kinscher (846) fiel etwas ab, was allerdings auf Grund des Sieges leicht zu verkraften war.

In der Hessenliga der Damen setzen die Damen von KOMET Wiesbaden ihre Siegesserie fort. Im dritten Spiel in Folge gingen sie als Sieger von der Bahn. Beim Heimspiel in der gutgefüllten Halle am 2. Ring zeigten die Damen wieder eine sehr gute Heimleistung und besiegten den Tabellen Zweiten DSC Ginnheim mit 2624:2583. In einem äußerst spannenden Spiel durften sich die Spielerinnen am Ende hauptsächlich bei zwei Mannschaftskameradinnen bedanken. Ana Westermann spielte gleich in der Startpaarung mit hervorragenden 473 Kegel persönliche Bestleistung und trug damit maßgeblich zum knappen 29 Kegel Vorsprung bei. In der Mittelpaarung versuchten Karin Köhler (447) und Maria Lorenz (398) die stärker aufkommenden Gäste auf Distanz zu halten, was allerdings nicht gelang. So ging das Schlussduo mit knappen 9 Kegel Vorsprung auf die Bahn. Hier zeigte nun vor allem Stefanie Damm auf den ersten „fünfzig“ mit 251 Kegel eine Klasseleistung und Petra Guderjahn sorgte mit zwei Handneunern bei den letzten drei Kugeln Nervenstärke. Dies war der Knackpunkt. Nun ließen sich die beiden nicht mehr die Butter vom Brot nehmen. Für Petra Guderjahn standen am Ende 422 Kegel zu Buche und für Stefanie Damm ausgezeichnete 468 Kegel. Nun geht's am kommenden Spieltag zum schweren Auswärtsspiel nach Riedstadt.

Bei den Herren hatte Blau-Gelb Wiesbaden ebenfalls den Tabellen Zweiten – TV Haibach – zu Gast. In einer ebenfalls spannenden Partie lagen die Blau-Gelben lange in Führung, auch dank der starken Leistung von Klaus Schäfer (951) gleich zu Beginn der Partie. Hier hatte man noch 83 Kegel Vorsprung, der nach der Mittelpaarung auf 13 Kegel geschmolzen war. In der Schlusspaarung hatten dann Christoph Gutteck (898) und Dennis Krüger (894) nicht ihren besten Tag erwischt und konnten somit die 5406:5467 Niederlage nicht mehr abwenden.

Die Regionalliga-Damen von Blau-Gelb hatten den Tabellennachbarn TV Erfelden zu Gast. In einem ebenfalls hart umkämpften Spiel setzen sich die Hausherren am Ende mit 2501:2458 durch. Dabei zeigten Petra Röhrig (441) in der Startpaarung und Daniela Machwirth (452) als Schlusspielerin tollen Kegelsport. Mit nunmehr ausgeglichenen Punktekonto (6:6) können die Damen wieder langsam in Richtung Tabellenspitze schießen. In der sehr ausgeglichenen Liga liegen allerdings zwischen dem Spitzenreiter und dem Tabellenende lediglich vier Punkte.

## **Ergebnisse:**

### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – DSC Ginnheim 2624:2583.** – Westermann 473, Damm 468, Köhler 447, P. Guderjahn 422, Kopp 416, Lorenz 398.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TV Erfelden 2501:2458.** – Machwirth 452, Röhrig 441, Lehmann 420, Reichel 411, Schlünß 391, Zahn 386.

**Bezirksliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – KSV GW Offenbach 2351:2393.** – Zapp 413, Sturm 411, Werner 400, N. Birkmeyer 391, Matten 389, Kett/Dittrich 354.

**KOMET Wiesbaden II – Phönix Obertshausen 2318:2285.** – Ebert 407, S. Guderjahn 404, Christmann 399, Liebold 374, Thorwarth 370, Engel 364.

### **Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – TV Haibach 5406:5467.** – Schäfer 951, Weber 916, Gutteck 898, D. Krüger 894, Weintz 893, Raaber 854.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – SKG Stockstadt 5387:5278.** – Hesse 919, Kairies 916, D. Dillmann 906, Dietrich 902, Rauscher 898, Kinscher 846.

**Gruppenliga: TuS/SKC Griesheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 4959:4934.** – S. Suppes 860, Stachurski 845, Birkmeyer 836, Wölfl 822, Ehresmann 811, Seibert/Sturm 760.

**Bezirksliga: Adler Bischofsheim – Wiesbadener Wölfe 05 4894:5082.** – Doerle 894, Swienty 894, Schauß 867, Riedel 846, Wallmeier 794, Scherer 787.

**VfR Wiesbaden – Blaulicht Bischofsheim 4924:5032.** – Schulz 858, Klobuch 826, Diehl 825, Heckmann 817, Schmidt 812, Käbe 786

**A-Liga: TV Dreieichenhain II – VfR Wiesbaden II 2501:2191.** – Röben 408

**SV 98 Kelsterbach – 3x3 Wiesbaden 2621:2545.** – A. Tanz 463, R. Tanz 446, M. Schäfer 437, R. Schäfer 406, C. Ebert 398, W. Ebert 395.

**Turnerbund Wiesbaden – Blau-Weiß Mörfelden II 2474:2483.** – Linse 436, Tschernich 431, Kriewat 426, K. Stein 419, T. Engert 394, A. Stein 368

**Blau-Gelb Wiesbaden III – SSG Langen II 2501:2404.** – R. Suppes 454, Erk 450, Degen 440, Schwamb 416, W. Krüger 390, Radecke 351.

**B-Liga: SV 98 Kelsterbach II – Wölfe 05 Wiesbaden II 2294:2387.** – Richter 451, Loth 420, H.-U. Walter 397, Haas 394, Blaschke 363, Görner 362.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden IV – Blaulicht Bischofsheim 1556:1589.** – J. Krüger 424, Labusch 400, Lehmann 386, Fließ 346.

**D-Liga: ESV Adler Bischofsheim II – Wölfe 05 Wiesbaden Mix 1645:1592.** – Cezanne 433, Purr 401, T. Walter 400, M. Summen 358.

**Bezirksoberliga U14: Blaulicht Bischofsheim – VWSK Wiesbaden 974:1025.** – Röber 410, R. Friedrich 324, Reis 291.

**SVS Griesheim – VWSK Wiesbaden II 905:937.** – S. Agricola 359, L.-M. Friedrich 298, Weinheimer 280.

## Hessenliga-Teams ohne Auswärtspunkte.

(gg) Die beiden Wiesbadener Hessenliga-Teams kehrten beide ohne Punkte von ihren Auswärtsspielen zurück. Während die Damen von KOMET auf den ungeliebten Bahnen bei Blau-Gold Riedstadt mit 2435:2408 knapp den Kürzeren zogen, verloren die Herren von Blau-Gelb in Bad Soden-Salmünster ebenfalls hauchdünn mit 5462:5454.

Das Team um Petra Guderjahn (415) zeigte eine schwache Auswärtsleistung und bestätigte wieder einmal, dass ihnen die Bahnen in Riedstadt überhaupt nicht liegen. Durch die Niederlage verloren die KOMET-Damen die Tabellenspitze und fielen auf Platz vier zurück. Hessenligist Blau-Gelb hatte in Bad Soden-Salmünster den Sieg eigentlich schon vor Augen, hatten sie doch das ganze Spiel über geführt. Auch bei den letzten 50 Kugeln der Schlusspaarung hielten Klaus Schäfer und Christoph Gutteck mit zusammen 484 Kegel gegen die aufkommenden Gastgeber gut mit. Die spielten sich allerdings in einen Rausch und erzielten 504 Kegel. Somit fehlten am Ende ganze neun Kegel zum ersten Auswärtssieg. Dennis Krüger (963) und Sven Suppes (887) sorgten zu Beginn für einen Vorsprung von 113 Kegel, der in der Mittelpaarung auf 40 Kegel schmolz. Die guten Leistungen von Christoph Gutteck (930) und Klaus Schäfer (878) reichten dann am Ende nicht – auch weil die Gastgeber in Stefan Schwan (971) den Tagesbesten stellten. Er allein sorgte auf den letzten beiden Bahnen mit hervorragenden 524 Kegel für die Entscheidung. Ebenfalls hauchdünn – und das nun schon zum dritten Mal in dieser Saison – mussten sich die Regionalligakegler der Eintracht geschlagen geben. Mit 5157:5152 fehlen am Ende sechs Kegel zum wichtigen Auswärtssieg. Daniel Dillmann und Dirk Rauscher mit je 885 Kegel konnten mit ihren guten Ergebnissen die Niederlage nicht verhindern. Weiter auf der Siegesstraße sind die Wölfe 05 Wiesbaden. Sie besiegten im Derby den VfR Wiesbaden deutlich mit 5222:4946 und hatten in Heiko Schauß (899) ihren stärksten Spieler.

### Ergebnisse:

#### Damen:

**Hessenliga: Blau-Gold Riedstadt – KOMET Wiesbaden 2435:2408.** – P. Guderjahn 415, Köhler 408, Lorenz 405, Westermann 404, Damm 392, Frohring 384.

**Regionalliga: Rot-Weiß Nauheim – Blau-Gelb Wiesbaden 2459:2500.** – Sturm 454, Schlünß 425, Lehmann 420, Röhrig 413, Machwirth 400, Reichel 388.

**Bezirksliga: KSV Grün-Weiß Offenbach – KOMET Wiesbaden II 2246:2205.** –

S. Guderjahn 413, Engel 392, Kopp 381, Ebert 349, Christmann/Schell 338, Thorwart 332.

**KSC Eintracht Bockenheim III – Blau-Gelb Wiesbaden II 2274:2410.** – Petermann 427, Matten 422, Kett 405, Zapp 402, N. Birkmeyer 382, Werner 372.

## **Herren:**

**Hessenliga: SKG Bad Soden-Salmünster – Blau-Gelb Wiesbaden 5462:5454.** –

D. Krüger 963, Gutteck 930, Raaber 917.

**Regionalliga: Blau-Weiß Münster – Eintracht Wiesbaden 5157:5152.** – D. Dillmann 885, Rauscher 885, Dietrich 864, Hesse 856, Kairies 836, Kinscher 826.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – Rot-Weiß Nauheim II 5075:5021.** – Wölfl 906, Stachurski 893, Birkmeyer 867, Ehresmann 852, Sturm 838, Wartasch/Lehmann 719.

**Bezirksliga: Wiesbadener Wölfe 05 – VfR Wiesbaden 5222:4946.** – Schauß 899, Doerle 893, Scherer 888, Wallmeier 865, Riedel 861, Swienty 816 / M. Rudel 849, Liedtke 837, Klobuch 837, Heckmann 835, Schmidt 824, Diehl 764.

**A-Liga: Eintracht Wiesbaden II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2467:2572.** – Westermann 444, Zimmermann 423, Saalfrank 410, Frohring 406, Dowidziak 400, Schiebener 384 / Erk 437, Degen 433, J. Krüger 430, Schwamb 428, R. Suppes 424, W. Krüger 420.

**TV Dreieichenhain III – Turnerbund Wiesbaden 2382:2367.** – Linse 448, K. Stein 421, Kriewat 388, A. Stein 384, Tschernich 366, Giardina 360.

**VfR Wiesbaden II – Rot-Weiß Nauheim III 2304:2401.** – Käbe 413, Fischer 406, Röben 402, Rückert 364, Schult 364, Wagner 355.

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – TV Lorsbach 2388:2439.** – Richter 418, Loth 413, Haas 411, Bouchoucha 384, Heiligers 384, Görner 378.

## **Jugend:**

### **5. Sieg in Folge für U-14 Mädchen und Bestleistungen am Fließband !!**

Im Meisterschaftsspiel der Bezirksoberrliga behielten die U-14 Mädchen in einem spannenden Wettkampf die Nerven und siegten mit Mannschaftsbestleistung von 1034 Kegel gegen den SKV Obertshausen (1011 Kegel). Mit persönlichen Bestleistungen glänzten zum wiederholten Mal Lisa-Marie Friedrich 362 und Lillian Weinheimer 320 Kegel. Sophie Agricola spielte gute 352 Kegel.

Leider haben die U-14 Jungs keinen guten Tag erwischt und verloren ihr Heimspiel deutlich gegen den SVS Griesheim mit 977:1052 Kegel. Pascal Röber 355, Roman Friedrich 329 und Szymon Minowski 288.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

*Alfred Albutat*

*Jugendleiter VWSK Wiesbaden*

## **Wiesbadener Wölfe sind vorzeitig Herbstmeister.**

(gg) In der Bezirksliga sind die Wiesbadener Wölfe 05 weiter das Maß aller Dinge. Mit Auswärtsbestleistung blieben sie auch im achten Spiel der Saison ungeschlagen und besiegten die SG Kelsterbach mit 5217:5426. Auch bei den Einzelergebnissen gab es zwei Mal eine Bestleistung. Sowohl Ludwig Doerle mit hervorragenden 960 Kegel, als auch Andreas Riedel mit sehr starken 940, schraubten ihre Bestmarken nach oben. Damit sind die „Wölfe“ gut gerüstet für das Duell gegen Verfolger Olympia Mörfelden in 14 Tagen auf heimischen Bahnen.

Spannend ging es zu beim Heimspiel der Hessenliga-Damen von KOMET Wiesbaden. Am Ende stand ein knapper Erfolg gegen die TSG Bürgel auf der Anzeigentafel. Das Endergebnis von 2625:2618 ließ die Damen dann auch jubeln, denn wären da nicht die beiden Superergebnisse von Karin Köhler (474) und Andrea Frohring (465) gewesen, hätte das Spiel sicher einen anderen Ausgang genommen. Vor allem dem Spiel in die Vollen (1818:1757) waren dann auch die zwei Punkte zu verdanken, denn im Abräumen (807:861) hatten die starken Gäste klar die Nase vorn. Damit bleiben die Kurstadtkeglerinnen weiter dran an der Tabellenspitze.

Bei den Herren hatten es die Blau-Gelben mit RG Goldbach zu tun. Nach verhaltenem Beginn auf den ersten fünfzig Kugeln steigerte sich die Startpaarung mit Klaus Schäfer (922) und Bernd Weintz (906) und sorgten für einen 85 Kegel Vorsprung. Der schmolz in der Mittelpaarung leicht auf 73 Kegel. Hier hatten Daniel Raaber (878) und Sven Suppes (864) nicht ihren besten Tag erwischt. Für klare Verhältnisse sorgten dann Dennis Krüger (936) und Christoph Gutteck (979) zumal sich ein Schlussspieler der Gäste fünfzig Kugeln vor Schluss verletzte und Goldbach ohne Ersatz angereist war. Aber auch das hätte am klaren Erfolg (5485:5011) der Blau-Gelben nichts mehr geändert.

In der Gruppenliga landete die zweite Mannschaft von Blau-Gelb einen wichtigen Auswärtssieg. Ausgerechnet auf den ungeliebten Bahnen in Bürstadt, wo man vor drei Wochen gegen den KSV klar den Kürzeren zog, reichte es zu einem 4900:4949 Sieg. Dieser Sieg verschafft der Mannschaft etwas Luft auf die Abstiegsränge.

### **Ergebnisse:**

#### **Damen:**

**Hessenliga: KOMET Wiesbaden – TSG Bürgel 2625:2618.** – Köhler 474, Frohring 465, Lorenz 426, Damm 426, P. Guderjahn 426, Westermann 408.

**Regionalliga: Blau-Gelb Wiesbaden – DSC Krimhild Lorsch 2636:2530.** – Machwirth 455, Röhrig 447, Schlünß 444, Sturm 439, Reichel 426, Lehmann 425.

**Bezirksliga: KOMET Wiesbaden II – KSC Eintracht Bockenheim III 2210:2267.** – Kopp 445, Engel 401, Schell 379, Liebold 374, Thorwarth 354.

**Herren:**

**Hessenliga: Blau-Gelb Wiesbaden – RG Goldbach 5485:5011.** – Gutteck 979, D. Krüger 936, Schäfer 922, Weintz 906, Raaber 878, S. Suppes 864.

**Regionalliga: Eintracht Wiesbaden – Nibelungen Lorsch II 5149:5436.** – Kinscher 902, Dietrich 880, Kairies 878, D. Dillmann 862, Westermann 821, Saalfrank 806.

**Gruppenliga: Treue Kameraden Bürstadt – Blau-Gelb Wiesbaden II 4900:4949.** – Ehresmann 847, Birkmeyer 840, Stachurski 834, Wölfl 830, Seibert 819, Sturm 779.

**Bezirksliga: SG Kelsterbach III – Wölfe 05 Wiesbaden 5217:5426** – Doerle 960, Riedel 940, Schauß 910, Swienty 909, Wallmeier 878, Scherer 829.

**VfR Wiesbaden – 4878:4995.** – Schmidt 872 (kein Spielbericht)

**A-Liga: Rot-Weiß Walldorf – VfR Wiesbaden II 2390:2350.** – Röben 411, Diehl 409 (kein Spielbericht).

**Turnerbund Wiesbaden – SV 98 Kelsterbach 2535:2530.** – K. Stein 448, Linse 428, Tschernich 422, Kriewat 420

**SG Meteor/RW Mörfelden II – Eintracht Wiesbaden II 2477:2249.** – Rheingans 402, Dowidziak 400, Schiebener 389, Rexhaus 374, Hasselbach 342, Frohring 342.

**B-Liga: Rot-Weiß Walldorf II – Wölfe 05 Wiesbaden II 2387:2481.** – Heiligers 432, Görner 416, Loth 412, Richter 410, Bouchoucha 407, T. Walter 404.

**C-Liga: Blau-Gelb Wiesbaden IV – Eintracht Wiesbaden III 1550:1461.** – J. Krüger 399, Lehmann 397, Fließ 394, Labusch 360 / G. Guderjahn 394, Zimmermann 391, W. Dillmann 349, Wenske 327.

**D-Liga Mix: SC Alle Neun Glashütten – Wölfe 05 Wiesbaden 1559:1432.** – Cezanne 387, Purr 384, Blaschke 336, M. Summen 325

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

## **Hessenligisten beenden die Vorrunde mit Niederlagen.**

### **Blau-Gelb Frauen spielen Unentschieden.**

(gg) In der Hessenliga der Männer gab es für Blau-Gelb Wiesbaden wieder keine Punkte in der Fremde. Beim Auswärtsspiel gegen SVS Griesheim mussten sich die Mannen um Dennis Krüger (919) und Klaus Schäfer (914) mit 5338:5321 geschlagen geben. Es war die fünfte Niederlage im fünften Auswärtsspiel. Damit verpassten die Blau-Gelben die Chance, den Abstand zu den Abstiegsrängen zu vergrößern. Auch die Frauen von KOMET Wiesbaden kehrten ohne Punkte aus Rüsselsheim zurück. Eine schwache Partie der Kurstadtkeglerinnen (2361:2331). Nur Petra Guderjahn (407) überspielte die 400er Marke. Zu wenig, um auf den schweren Bahnen in Rüsselsheim etwas Zählbares mitzunehmen. Die Frauen von Blau-Gelb spielten bei Fortuna Darmstadt Unentschieden. Beim nicht alltäglichen Ergebnis von 2534:2534 sah alles nach einem wichtigen Auswärtssieg aus. Vor allem Perdita Reichel (457) und Petra Röhrig (454) waren mitverantwortlich für einen 58 Kegel Vorsprung mit dem die Schlusspaarung auf die Bahn ging. Sonja Lehmann (412) und Daniela Machwirth (396) hatten dann allerdings dem Ansturm der Gastgeber (867) wenig entgegen zu setzen. So blieb am Ende wenigsten noch ein Auswärtspunkt auf der Habenseite. In der Regionalliga der Männer war Eintracht Wiesbaden bereits vor dem Spiel fast chancenlos. Gleich drei Stammspieler mussten verletzungs- bzw. berufsbedingt ersetzt werden. Trotz dieses unglücklichen Umstandes schlugen sich die Mannen recht ordentlich. Bei der Bundesliga-Reserve der KSC Eintracht Frankfurt-Bockenheim verlor man zwar mit 5418:5272, zog sich aber doch achtbar aus der Affäre. Vor allem Hartwig Westermann konnte mit 938 Kegel überzeugen; gefolgt von Daniel Dillmann (899) und Peter Kairies (899). Gruppenligist Blau-Gelb Wiesbaden II verlor sein Heimspiel gegen SG Meteor/RW Mörfelden deutlich mit 4906:5100. Eine schwache Heimleistung verhinderte, dass sich die Männer um Steffen Birkmeyer (854) in der Tabelle verbessern konnten. So liegen sie weiter auf Platz acht. Bezirksliga Spitzenreiter Wölfe 05 Wiesbaden gab sich auch im letzten Vorrundenspiel keine Blöße und schlug den direkten Verfolger Olympia Mörfelden mit 5241:5000. Damit bleibt der Herbstmeister weiter ungeschlagen und hat nun sechs Punkte Vorsprung auf den zweiten. In dieser Form sind die „Wölfe“ ein heißer Kandidat für den Aufstieg in die Gruppenliga.

### **Ergebnisse:**

#### **Frauen:**

**Hessenliga: TuS Rüsselsheim – KOMET Wiesbaden 2361:2331.** – P. Guderjahn 407, Köhler 397, Damm 394, Westermann 392, Frohring 376, Lorenz 365.

**Regionalliga: Fortuna 52 Darmstadt – Blau-Gelb Wiesbaden 2534.2534.** – Reichel 457, Röhrig 454, Sturm 413, Lehmann 412, Schlünß 402, Machwirth 396.

**Bezirksliga: Blau-Weiß Bischofsheim II – Blau-Gelb Wiesbaden II 2405:2260.** – Dittrich 392, Kett 390, Zapp 383, Petermann 381, Matten 372, N. Birkmeyer 342.

**KOMET Wiesbaden II – ESV Blau-Gold Frankfurt 2364:2315.** – Engel 431, Kopp 411, S. Guderjahn 410, Ebert 390, Christmann/Schell 366, Liebold 356.

**Blau-Gelb Wiesbaden II – Fortuna Obershausen/Heusenstamm 2338:2371.** – Zapp 424, N. Birkmeyer 394, Matten 388, Dittrich 387, Werner 373, Reichel 372.

#### **Männer:**

**Hessenliga: SVS Griesheim – Blau-Gelb Wiesbaden 5338:5321.** – D. Krüger 919, Schäfer 914, Raaber 890, S. Suppes 881, Gutteck 871, Weintz 846.

**Regionalliga: KSC Eintracht Bockenheim II – Eintracht Wiesbaden 5418:5272.** – Westermann 938, D. Dillmann 899, Kairies 897, Kinscher 856, Zimmermann 847, Saalfrank 835.

**Gruppenliga: Blau-Gelb Wiesbaden II – SG Meteor/RW Mörfelden 4906:5100.** – Birkmeyer 854, Sturm 839, Ehresmann 839, Wartasch 830, Stachurski 794, Seibert 750.

**Bezirksliga: KCR Mörfelden – VfR Wiesbaden 4811:5077.** – Schmidt 907, Klobuch 866, Schulz 862, Käbe 861, Liedtke 832, M. Rudel 749.

**Wölfe 05 Wiesbaden – Olympia Mörfelden III 5241:5000.** – Swienty 909, Doerle 889, Wallmeier 886, Riedel 854, Haas 853, Schauß 850.

**A-Liga: Nachholspiel 8. Spieltag: Blau-Gelb Wiesbaden III – SKC 3x3 Wiesbaden 2571:2555.** – Weber 456, Degen 436, W. Krüger 435, R. Suppes 419, Schwamb 417, Wartasch 408 / Gehrmann 467, A. Tanz 428, R. Tanz 427, C. Ebert 426, M. Schäfer 404, R. Schäfer 403.

**Blau-Weiß Mörfelden II – Blau-Gelb Wiesbaden III 2452:2446.** – R. Suppes 420, Degen 417, W. Krüger 416, J. Krüger 410, Erk 403, Schwamb 380.

**SKC 3x3 Wiesbaden – SG Meteor/RW Mörfelden II 2462:2324.** – Gehrmann 451, A. Tanz 438, C. Ebert 438, M. Schäfer 411, R. Schäfer 367, W. Ebert 357

**Eintracht Wiesbaden II – TV Dreieichenhain III 2320:2417.** – Frohring 412, Rheingans 408, Guderjahn 388, Schiebener 384, Rexhaus 371, Dowidziak 357.

**SSG Langen II – Turnerbund Wiesbaden 2296:2396.** – Linse 426, K. Stein 422, Kriewat 398, Tschernich 391, A. Stein 385, T. Engert 374.

**VfR Wiesbaden II – SG Kelsterbach IV 2285:2301.** – Röben 402, Schult 393, Fischer 380, Klerner 373, Rückert 371, Wagner 366.

**B-Liga: Wiesbadener Wölfe 05 II – TV Dreieichenhain IV 2493:2455.** – Bouchoucha 453, Görner 429, Loth 423, Scherer 421, Heiligers 396, Blaschke 371.

**C-Liga: Rot-Weiß Nauheim IV – Blau-Gelb Wiesbaden IV 1659:1575.** – Weber 436, Fließ 400, Lehmann 389, Labusch 350.

**Eintracht Wiesbaden III – SG Meteor/RW Mörfelden III 1441:1483.** – Herzig 383, Wenske 382, W. Dillmann 347, Hasselbach 329.

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart VWSK Wiesbaden*

Am Sonntag, 8. Mai 2011 findet im Kegelzentrum am 2. Ring der Endlauf zu den diesjährigen Bezirksmeisterschaften statt. Hier die Startzeiten der Wiesbadener Teilnehmer:

**Senioren A+B**

9.30 Uhr: Bernd Weintz, Wolfgang Erk (beide VWSK)

10:20 Uhr: Alfred Käbe (VfR)

11:10 Uhr: Franz Ehresmann (VWSK)

12:00 Uhr: Rainer Suppes (VWSK)

**Seniorinnen A+B:**

11:10 Uhr: Irene Christmann

**Männer:**

14:00 Uhr: Volker Schmidt (VfR)

15:40 Uhr: Ludwig Doerle (VWSK)

**Frauen:**

14:00 Uhr: Petra Röhrig (VWSK)

15:40 Uhr: Daniela Machwirth (VWSK)

**U23 Junioren:**

14:00 Uhr: Steffen Dietrich (VWSK)

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart des VWSK Wiesbaden*



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 e.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling-Verbandes

---

## Kegler starten in die neue Saison.

(gg) Am kommenden Wochenende 11./12. September starten die heimischen Sportkegler in die neue Saison. Die Hessenliga-Damen sind personell gleich geblieben, nur der Name ist wieder der „Alte“. Nachdem die Spielgemeinschaft mit 3x3 in der Vergangenheit so gut funktioniert hat, haben sich die Spielerinnen entschieden, wieder unter dem alten Traditionsnamen KOMET Wiesbaden zu starten und so sind die Spielerinnen der 3x3 zu KOMET gewechselt. Auch in der kommenden Saison ist das Ziel Klassenerhalt. Mit Andrea Frohring – die mit sehr guten Ergebnissen in der Vorbereitung glänzte – ist eine wichtige Spielerin in den Hessenliga-Kader zurückgekehrt. Nun hoffen die Damen beim Heimspiel gegen SKG Gräfenhausen (So. 13.00 Uhr) auf einen guten Start. In der letzten Saison war ebenfalls Gräfenhausen am ersten Spieltag zu Gast. Das Endergebnis lautete damals: 2621:2562. Ein gutes Omen?

Die Blau-Gelb Damen spielen weiter in der Regionalliga und wollen in diesem Jahr endlich den Sprung in die Hessenliga schaffen. Hierzu soll die Stimmung mit den Parallelspielen der Hessenliga-Teams der Herren und von KOMET einen zusätzlichen Schub geben. Die Vorzeichen stehen recht gut, da alle „Mamas“ ihre Babypause beendet haben und für die Mannschaft sicher eine große Verstärkung sind. Also gilt es am Sonntag, 13.00 Uhr, gegen SG Blaulicht Bischofsheim einen neuen Anlauf zu starten. Kurioserweise waren auch hier die Damen aus Bischofsheim am ersten Spieltag der letzten Saison zu Gast. Auch hier siegte der Gastgeber mit 2551:2522.

Bei den Herren startet Blau-Gelb am Sonntag um 13.00 Uhr gegen SG Ober-Ramstadt/Großzimmern in die zweite Hessenliga-Saison. Da keine Teams aus der Bundesliga abgestiegen sind, erwartet Blau-Gelb die gleichen Klubs wie in der letzten Saison. Neu sind allerdings die Aufsteiger aus den Regionalligen Bahnfrei Damm Aschaffenburg sowie SVS Griesheim.

In der Regionalliga wird für Eintracht Wiesbaden nach weiterem personellen Aderlass sicherlich der Klassenerhalt oberstes Ziel sein. Gleich zu Beginn wartet ein schwerer Brocken auf die Eintrachtler. Zum ersten Heimspiel am Samstag um 13.00 Uhr ist Hessenliga-Absteiger SKG Gräfenhausen zu Gast.

In der Gruppenliga wird Wiesbaden durch die zweite Mannschaft von Blau-Gelb vertreten.



# VEREIN WIESBADENER SPORT-KEGLER 1921 e.V.

Mitglied des Deutschen Keglerbundes, des Landessportbundes Hessen und des Hessischen Kegler- und Bowling-Verbandes

---

In der Bezirksliga wollen sich die Wölfe 05 Wiesbaden nach dem sechsten Platz in der Vorsaison weiter oben etablieren. Angestrebt ist auf jeden Fall ein sicherer Tabellenplatz. Gegner sind hier u.a. der VfR Wiesbaden.

Die Ligenverteilung im einzelnen:

## **Damen:**

**Hessenliga:** KOMET Wiesbaden

**Regionalliga B:** Blau-Gelb Wiesbaden

**Bezirksliga:** KOMET Wiesbaden II, Blau-Gelb Wiesbaden II

## **Herren:**

**Hessenliga:** Blau-Gelb Wiesbaden

**Regionalliga B:** Eintracht Wiesbaden

**Gruppenliga:** Blau-Gelb Wiesbaden II

**Bezirksliga:** Wölfe 05 Wiesbaden, VfR Wiesbaden

**A-Liga:** Blau-Gelb Wiesbaden III, 3x3 Wiesbaden, Turnerbund Wiesbaden, Eintracht Wiesbaden II, VfR Wiesbaden II.

**B-Liga:** Wölfe 05 Wiesbaden II, TG Hochheim

**C-Liga:** Eintracht Wiesbaden III, Blau-Gelb Wiesbaden IV

**D-Liga Soma:** VfR Wiesbaden Mix, Turnerbund Wiesbaden Mix, Wölfe 05 Wiesbaden Mix, TG Hochheim Mix

*Gerd Guderjahn*

*Pressewart des VWSK Wiesbaden*